TSV-Spiegel

Vereinszeitung des TSV Otterndorf von 1862 e. V.
Nr. 169 September 2023

www.MoellerEDV.net
WebDesign
Klaus A.Möller
Dipl.-Wirtschaftsinformatiker

TopKontor
Handwerker-Software
Windows-Computer
Telefone & Anlagen

www.MarktplatzOtterndorf.de
Internet-Seiten und Domains
Tablet-PCs - Smartphone
Reparatur-Service

21762 Otterndorf - Op de Worth 3 - 04751 - 999 321 - www.Otterndorf.com

* Elektro-Anlagen * Beleuchtung * Elektrogeräte * Klimageräte * Sprechanlagen * Elektroheizung *
* Kundendienst rund um die Uhr *
Süderwisch 7a
21762 Otterndorf
Telefon (04751) 4522
Telefax (04751) 4771
Leisentritt Elektrik
Inh. Gerd Meyer e.K.

Fleischerei und Bistro

Kindler

Rainer Kindler
Bahnhofstr. 12-14
21762 Otterndorf
Tel. (04751) 3501
www.fleischerei-kindler.de

Wir bieten Ihnen:

- Handwerksqualität seit über 65 Jahren
- Frühstück ab 7.30 Uhr
- täglich wechselnder Mittagstisch
- Eigene Produktion
- Wurstwaren laktose- und glutenfrei
- Fleisch aus der Elbe-Weser-Region
- Hausgemachte Eintöpfe
- Grillspezialitäten und Partyservice

TAXI RAMM

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Discofahrten

04751 Otterndorf **900511**
www.taxi-ramm.de

CHRISTIAN AHL

Metallhandwerk

Inh. Michael Hinck

solo by AL-KO

- METALLBAU
- MOTORGERÄTE
- LANDMASCHINEN

Süderwisch 2a • 21762 Otterndorf
Telefon (0 47 51) 21 91 • Fax (0 47 51) 58 67
christian.ahl@t-online.de

TOURISTIK Schröder

Cuxhavener Straße 11–13, 21762 Otterndorf
Tel. (04751) 915320/21, Fax (04751) 915330
E-Mail: info@touristik-schroeder.de
http://www.touristik-schroeder.de

Garten- & Hausmeisterservice
KRAMER GMBH

Ihr Partner rund um Haus & Garten

Wir bringen
Ihren Garten zum Blühen.
Rufe Sie uns gerne an

Müggendorfer Straße 68
21762 Otterndorf

info@haus-gartenservice-kramer.de
Telefon: 04751-90 08 95

Nickel
Baumschulen

Otterndorf
Stader Landstraße 23
Tel. 0 47 51-22 70
www.baumschule-nickel.de

Agenturleiter:
Ingo Weber

Allfinanz Deutsche Vermögensberatung
GENERALI Deutschland
Versicherungsservice
Tel. 04751/911950

Büro:
Brigitte Weber

E-Mail: ingo.weber@allfinanz-dvag.de

MANGELS + PUTZIG GMBH

Sanitär • Heizung • Service

Cuxhavener Strasse 26
21762 Otterndorf
Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53
Mail: info@mangels-putzig.de

www.mangels-putzig.de

Impressum

TSV-Spiegel – Die Vereinszeitung des TSV Otterndorf von 1862 e. V.

Herausgeber:
Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven
Tel. (04742) 585-0, Fax (04721) 585-230
Internet: www.cn-online.de; www.nez.de

Geschäftsführer: Ralf Dossner
Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (stellv.)

Beiträge, Redaktion, Layout:
TSV Otterndorf von 1862 e.V.
Geschäftsstelle:
(geöffnet dienstags 9.00 - 11.00 Uhr
und donnerstags 16.30 - 18.30 Uhr).
Sophienweg 3, Postfach 1104,
21758 Otterndorf,
Telefon (04751) 912121
Telefax (04751) 909433
E-Mail: tsvspiegel@tsv-otterndorf.de

Erscheinungsweise/Auflage:
Der TSV-Spiegel erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 4100 Exemplaren und wird kostenlos an die privaten Otterndorfer Haushaltungen verteilt.

Druck:
Druckerei Hottendorff
21762 Otterndorf

Anzeigenverkauf:
Meik Kremer
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 901165
Telefax (04751) 901199
E-Mail: kremer@nez.de

Gesamtherstellung:
Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 901-0
E-Mail: verlag@nez.de

Unser Titelbild:

Skrolland Bullwinkel qualifizierte sich beim Triathlon in Kalmar, Schweden, für die Weltmeisterschaften, den Ironman auf Hawaii

TSV Otterndorf

In diesem Heft

Allgemeines

Impressum	Seite	3
Vorwort	Seite	4
Gesamtverein	Seite	5 - 6, 18
Terminkalender	Seite	31

aus den Abteilungen

Lauftreff	Seite	7
Leichtathletik	Seite	7 - 9
Tanzen	Seite	9
Rudern	Seite	10 - 13
Schwimmen	Seite	14 - 18
Tennis	Seite	19 - 20
Tischtennis	Seite	21 - 27
Trendsport	Seite	27 - 30

Vorwort

Liebe Sportfreunde,

herzliche Grüße aus der Geschäftsstelle des TSV Otterndorf. Die zweite Hälfte des Jahres 2023 ist überschritten. Die Sommersaison neigt sich dem Ende zu. Es war bisher ein sehr erfolgreiches Sportjahr für den TSV Otterndorf. Endlich konnte wieder ohne Einschränkungen Sport getrieben werden. Und das haben wir in unserem Verein auch kräftig ausgenutzt.

Durch die Initiativen der Ehrenamtlichen in den Abteilungen und mit Hilfe zahlreicher finanzieller Förderungen sowie organisatorischer Unterstützung fand und findet im Jahr 2023 ein ausgesprochen buntes, abwechslungsreiches und intensives Sportprogramm statt.

Unseren Abteilungen ist es tatsächlich gelungen, viele Menschen wieder in den Verein zurück zu holen und noch mehr Sportbegeisterte für den TSV Otterndorf neu zu gewinnen. Durch diesen großen Zuspruch kommen wir jedoch leider bei manchen Sportarten an unsere Kapazitätsgrenzen. Es sind bei mehreren Angeboten tatsächlich Wartelisten eingeführt worden. Für die Sporttreibenden ist dies natürlich ärgerlich, aber für uns als Verein ist es auch eine Bestätigung der guten Arbeit unserer Ehrenamtlichen.

Sollten wir eines Tages die Möglichkeit bekommen, weitere Sporträume nutzen zu dürfen, werden diese Wartelisten sicherlich aufgelöst werden können.

Aktuell haben wir über 2.100 Mitglieder. Hinzu kommt der Bereich des Gesundheitssports mit 17 Reha-Gruppen und mehrere zusätzliche Kurse auch für Nicht-Mitglieder.

Es ist also ordentlich was los im TSV. Als kleines Dankeschön für die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in den Abteilungen haben wir einen Grillabend organisiert.
Etwa 90 engagierte Vereinsvertreter haben hieran mit sichtbarer Freude und viel Spaß teilgenommen.

Die TSV-Geschäftsstelle steht allen sportbegeisterten Menschen offen. Dieses Angebot wird auch über alle Kommunikationswege sehr gut angenommen. Wer also etwas vom oder über den TSV Otterndorf wissen möchte, Anregungen oder Vorschläge hat oder in diesem dynamischen Team der Sportfamilie mitwirken möchte, kann sich „fast“ jederzeit bei uns melden.

Der TSV Otterndorf bedankt sich bei allen Sportlerinnen und Sportlern, allen Abteilungsvorständen, allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie allen weiteren Freiwilligen für den engagierten Einsatz zum Wohle des Sports.

Mit sportlichen Grüßen
Maik Schwanemann
(Geschäftsführer)

Seniorennachmittag in den Seelandhallen

Ü60 Einladung für euren Terminkalender

zu unserem traditionellen Nachmittag am 21.10.2023 in den Seelandhallen.

Der Seniorenrat lädt euch gern wieder zu einem unterhaltsamen und informativen Nachmittag ein.

Ein Gastredner vom Präventionsteam der Polizei Cuxhaven wird uns über Betrugsmaschen informieren. Doch nicht genug – wir konnten die in der Region bekannten „Country Linedancer Cuxhaven“ für einen Auftritt gewinnen.

Persönliche Einladungen folgen.

Lasst uns eine gemeinsame wundervolle Zeit verbringen.

Anmeldungen gerne über die TSV-Geschäftsstelle 04751 912121 oder per E-Mail seniorenrat@tsv-otterdorf.de und telefonisch 0174 9755954.

Hans-Jürgen Eberlein

Bildquelle: Engin_Akyurt/Pixabay

Es war eine wunderschöne Zeit beim Fußball

Mein Jahresbericht fängt mit den Hallenspielen für das Jahr 2023 an. Ich wollte nach der langen Corona-Pause ein eigenes Hallenturnier starten. Ich suchte Ende 2022 einen Termin an einem Wochenende heraus, der für das Turnier frei war.

Als ich vor Weihnachten alle Mannschaften zusammen und den Termin hatte, da kam schon die erste negative Meldung von Brigitte Blohm, dass an diesem Termin die Hallenrunde des NFV Kreis verschoben wurde, und zwar genau auf unseren Termin. Es musste schnell eine Lösung gefunden werden; da bekam ich die freundliche Unterstützung der Basketballer, vom Trainer Daniel Würger, und wir konnten deren Hallenzeiten für unser Turnier übernehmen.

Das Turnier sollte am 25.02.23 starten und nachdem ich wieder sehr viel telefoniert hatte und dann insgesamt sechs Mannschaften zusammen hatte, bildeten wir vom TSV Otterndorf zwei Mannschaften, sodass wir insgesamt acht Mannschaften in zwei Gruppen aufgeteilt hatten.

Werner Würger, wie man ihn kennt

Da aber leider die Mannschaft von Schiffdorf sehr kurzfristig abgesagt hatte, mussten wir eine dritte Mannschaft aufstellen.

So konnte das Turnier beginnen. Leider erschien um 10 Uhr die Mannschaft von JSG Biber ohne Absage nicht. Alle anwesenden Turnierteilnehmer einigten sich auf ein Mixed-Team (Abstellung von fünf Spielerinnen und Spielern.

Es gab spannende Spiele bis zum Ende, auch mit 7-Meter-Schießen.

Sieger und damit Gewinner des OTTER-Cups, der von Michael Stüven gesponsert wurde, wurde am Ende die Mannschaft des JSG Am Dobrock durch ein 2:0 gegen den TSV Otterndorf A. Dritter wurde die Mannschaft Otterndorf B nach 7-Meter-Schießen gegen Otterndorf C.

Nachdem wir auf dem Felde bei den Spiele-Nachmittagen sehr erfolgreich abgeschnitten haben, ging es zum Abschluss des Sportjahres voller Vorfreude nach Helgoland.

Ich hatte im Vorfeld Brigitte und Martin Blohm zur Unterstützung für die Reise begeistern können. So fuhren wir am 08.06.23 mit der „MS Helgoland“ zur Insel. Für unser Gepäck, Verpflegung und Bälle hatte ich im Vorfeld bei der Reederei einen eigenen Container bestellt, der unsere Sachen zur Jugendherberge brachte. Nach der Zimmerverteilung und Betten beziehen ging es hinter der Jugendherberge die Treppe hoch aufs Oberland. Bei einigen Zwischenstopps erzählte ich einige Dinge über die Insel (Wichtig für die anschließende Inselralley). Es ging an der „Langen Anna“ und dem Lummenfelsen vorbei. Leider wurde die für den Abend vorgesehene Führung zum Lummensprung abgesagt, da sich auf der Insel die Vogelgrippe ausgebreitet hatte.

So teilten wir uns nach dem Abendessen auf. Ein Teil nahm an der Inselrundfahrt mit dem Börteboot teil, der andere Teil ging auf den Sportplatz zum Fußballspielen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück führen alle zur Düne. Hier am Nordstrand sahen wir eine große Herde von Seehunden, die in der Sonne lagen. Als wir dann auf dem Brettersteg gen Flugplatz gingen, wurde Martin von einigen Möwen angegriffen. Der Inselranger rief uns zu, dass die aggressiver werden, weil wir in die Nähe ihrer Nester gekommen waren. Alles noch mal gut gegangen. Jetzt war die Ankunftszeit mehrerer Flugzeuge, die alle die Einflugbahn über unseren Köpfen hatten. Ich beobachtete zwei Flieger, die zu hoch anflogen und dann noch einmal durchstarten mussten. Nach der Besichtigung der gelandeten Maschinen ging es zum Südstrand, um uns in der Mittagszeit zu stärken (Pommes).

Werner Würger mit den Fußballkindern auf seinem geliebten Helgoland

Anschließend gingen noch ein paar Spieler mit Abstand zu den Seehunden ins Wasser.

Nach der Rückkehr zur Jugendherberge wurde die Spielkleidung angezogen. Die Helgoländer waren inzwischen auch schon in grün/rot/weiß umgezogen. Da die zweite Gruppe von uns noch die Inselrundfahrt machen wollte, habe ich die Kinder in zwei Mannschaften aufgeteilt. So konnte jede Mannschaft einmal gegen die Insulaner spielen. Dann wurde gegrillt (von René alles gut vorbereitet).

Nach dem Spielen und Grillen ging es zurück zur Jugendherberge. Einige wollten das Endspiel der Champions-League anschauen.

Werner Würger als Namensgeber der neuen Tribüne am Jahnsportplatz

Zehn tapfere Spielerinnen und Spieler gingen mit mir noch auf eine Nachtwanderung. Mit Taschenlampen ausgerüstet ging es zum anderen Teil der Insel, wo wir vorher noch nicht waren. Hier hörten sie aufmerksam zu, denn am nächsten Tag stand ja die Ralley an.

Am Sonntag nach dem Frühstück und dem „Klarschiff machen“ in den Zimmern, trafen wir uns mit Renè an den Landungsbrücken. Jetzt mussten die Kinder Karten ziehen und dann in drei Gruppen verteilt über die Insel gehen, um die 25 Fragen zu beantworten. Für die anschließende Siegerehrung hatte René sich etwas Besonderes einfallen lassen. Sie fand nämlich an Bord unseres Schiffes statt. Es gab für die Sieger Fußbälle und die anderen erhielten Trostpreise (Süßigkeiten). Nachdem René von Bord gegangen war, wurde noch lange zum Abschied gewunken. Wieder einmal ging auch für mich eine tolle Fahrt zu Ende.

Auch dank Brigitte und Martin, die mir eine sehr große Hilfe waren (DANKE euch beiden)

Nun ist für mich nach so vielen Jahren Schluss mit der Trainertätigkeit. Es hat mir unwahrscheinlich viel Spaß gemacht. Ich wünsche den Kindern viel Spaß beim Spielen und meinem Nachfolger viel Erfolg und „halte durch“.

Zum Abschluss möchte ich mich beim Vorstand der Fußballabteilung für die tolle Abschiedsfeier auf dem Sportplatz bedanken. Ich habe mich riesig gefreut, dass viele meiner Weggefährten da waren. Es gab von früher noch so viel zu bereden

Am meisten war ich überrascht vom dem Tribünenschild.
Es war eine wunderschöne Zeit.

Vielen Dank.
Werner Würger

Laufgruppe und Lauftreff in Otterndorf

Der TSV Otterndorf bietet seit diesem Jahr gleich zwei Möglichkeiten an, um in einer netten Gemeinschaft zu laufen.

Immer mittwochs um 18.30 Uhr trifft sich die Laufgruppe der Anfänger und Wiedereinsteiger. Die Teilnehmerzahl ist mittlerweile auf 15 Personen angewachsen. Dadurch besteht die Gelegenheit, je nach individuellem Tempo Kleingruppen zu bilden. So müssen die trainierteren Läuferinnen und Läufer nicht auf die Neueinsteiger warten und niemand läuft allein.
Die Gruppe wird geleitet von Tobias Wolter und Maik Schwanemann.

Ebenfalls mittwochs, aber um 19:15 Uhr, findet der Lauftreff statt. Hieran nehmen die ambitionierteren Läuferinnen und Läufer teil. Regelmäßig wird etwa eine Stunde gelaufen.
Dieses Training wird auch gerne zur Vorbereitung für Volksläufe genutzt. Auch hier können bei entsprechender Teilnehmerzahl Kleingruppen gebildet werden.

Anmeldungen für diese beiden Angebote sind nicht erforderlich. Treffpunkt und Start ist jeweils bei der Geschäftsstelle des TSV Otterndorf am Jahnsportplatz.

Maik Schwanemann

Neue Kampfrichter Leichtathletik beim TSV Otterndorf

Zu den neuen Kampfrichtern zählen auch viele Otterndorfer Leichtathleten

Über den Kreis-Leichtathletik-Verband Cuxhaven organisiert fand im März in Otterndorf ein Kampfrichterlehrgang Leichtathletik statt.

Sowohl in Theorie als auch in der Praxis ging es für die Teilnehmenden am ersten Tag um die Themen Wettkampforganisation und Sicherheit. Dabei wurde auch unsere eigene Sportanlage gesichtet und wir bekamen Hinweise.

Am zweiten Tag wurden die Disziplinen Lauf, Sprung und Wurf mit all ihren unterschiedlichen Formaten je nach Altersstufe behandelt.

Nach erfolgreicher Prüfung, die in Form eines schriftlichen Tests stattfand, können nun sieben Kampfrichter vom TSV Otterndorf sowohl bei eigenen Wettkämpfen als auch bei anderen Vereinen im Landkreis eingesetzt werden.

Theorie und Praxis auf der Leichtathletikanlage

Herzlichen Glückwunsch!

Thomas Frauns

Zwei Kinderleichtathletik-Mannschaftswettkämpfe in Otterndorf

Im Frühjahr fand das erste Otterndorfer Kinder-Hallensportfest statt.

Aus dem Regelwerk der Kinderleichtathletik wurden für die Altersgruppen U10 und U12 jeweils fünf Disziplinen ausgewählt. Aus den 40 gemeldeten Kindern ließen sich fünf Teams bilden, die als Mannschaften gegeneinander angetreten sind.

Die U10 absolvierte einen 30-Meter Sprint, eine Hindernisstaffel, Hoch-Weitsprung, Medizinballstoß und einen Transport-Crosslauf.

Die U12 einen 30-Meter-Sprint, einen 30-Meter Hürdensprint, Scher-Hochsprung, Fünfsprung und Medizinballstoß. Die Halle mit ihrer Tribüne bot den Zuschauern die Möglichkeit, die Wettkämpfe aus einer guten Perspektive zu beobachten. Das sorgte für eine sehr gute Stimmung.

Der Wettkampf diente auch der Vorbereitung auf den NLV-Kila-Cup Kreisentscheid 2023.

Dieser wurde im Mai auf dem Jahnplatz von uns organisiert und durchgeführt. Nach Hindernissprint-Staffel, Weitsprung-Staffel, Drehwurf und Transportlauf ging ein U10 Team des TSV Otterndorf am Ende als Gesamtsieger hervor. Da war die Freude besonders groß.

Mit dieser Leistung hat sich unser Team für das Landesfinale qualifiziert. Wir werden berichten.

Thomas Frauns

Neuer Streckenrekord beim 17. Otterndorfer Stundenlauf

Am 14. Juli waren 42 Läuferinnen und Läufer beim 17. Otterndorfer Stundenlauf auf dem Jahnsportplatz am Start. Ein Stundenlauf ist ein Laufwettkampf auf einer Laufbahn, bei dem zeitgleich innerhalb einer Stunde so viele Runden wie möglich gelaufen werden.

Thomas Hargus in seinem Element als Betreiber der Zeitmessung

Wattzeit hat die Messung übernommen. Mithilfe eines Transponders wurden die Runden gezählt. Auf einem großen Bildschirm am Rand der Rennstrecke konnten die Sportler ihre gelaufene Rundenzahl und ihre Platzierung sehen. Das war für die Zuschauer auch sehr spannend.

Bei den Frauen kam Julia Neundorf (Wurster Nordseeküste) mit 11,175 Kilometern auf den dritten Platz, Katharina Kuala (Oulu, Finnland) mit 11,200 Kilometern auf Platz zwei und Meike Reitenbach (LG Bremen-Nord) mit 13,739 Kilometern auf Platz eins.

Bei den Herren kam Antonio Sanchez Benitez (Bremerhaven) mit 14,888 Kilometern auf den dritten Platz, Thorsten Unruh (TSV Ihlienworth) mit 15,064 Kilometern auf Platz zwei und Andrés Gier (ATS Buntentor Bremen) mit 16,352 Kilometern auf Platz eins.

Am Ende stellten wir fest, dass bei den Herren eine neue Bestleistung erreicht wurde. Die bisher von Dr. Christian Mangels im Jahr 2014 erreichte Bestleistung von 16210 Metern wurde in diesem Jahr von Andrés Gier vom ATS Buntentor Bremen um 142 Meter gesteigert.

Der Rekord-Läufer Andrés Gier, Bremen

Thomas Frauns

Weltklasse zu Besuch beim Training

Nachdem sie im letzten Jahr schon einmal bei uns war, kam im Juni die Leichtathletin Christina Lahrs zum Training zu uns nach Otterndorf. Sie ist Deutsche Meisterin U20 im Speerwurf und hat mit unseren Leichtathleten eine Trainingseinheit Wurf durchgeführt.

Nach dem Aufwärmen wurde eine Laufschule speziell für die Wurfdisziplinen absolviert. Dann gab es Spiele zur Stärkung der Wurfkraft. Mit verschiedenen Wurfgeräten wurde der Bewegungsablauf beim Schlagballwurf geübt und später die Ähnlichkeiten zum Speerwurf besprochen.

Christina hat immer wieder gerne etwas vorgemacht und die Kinder waren sehr konzentriert bei der Sache.

Das Üben des geraden Wurfes

Interessiert lauschten die Kinder den Berichten der Spitzenathletin

Zum Schluss gab es noch eine lange Besprechungsrunde, in der Christina von ihrer Trainingsfreude als Kind berichtet hat und wie ihr sportlicher Weg weiter ging bis heute.

Natürlich wurden auch eine Menge Fragen gestellt und so hat Christina auch beantwortet, auf welchen Kontinenten sie schon Wettkämpfe hatte und wie denn ihr Speer in den Koffer passt.

Die Kinder und wir Trainer waren begeistert und wir haben durch diese Aktion neue Trainingstipps bekommen und konnten auf jeden Fall die Motivation unserer jungen Leichtathleten steigern.

Thomas Frauns

Einladung: Wenn Ihr Freude am Tanzen habt

Der Tanzkreis Gesellschaftstanz Standard und Latein hat noch Plätze für tanzbegeisterte Paare frei.

Wir treffen uns jeden Mittwoch, um 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Neuenkirchen.

Weitere Informationen gern unter E-Mail:
tanz@tsv-otterndorf.de oder telefonisch 0174 9755954

Hans-Jürgen Eberlein

Ruderkinder

Anfang Juli nahmen fünf Otterndorfer Ruderkinder am 54. Bundeswettbewerb in Brandenburg an der Havel teil.

Zoe und Lina Voigt beim Bundeswettbewerb in Brandenburg

Über den Landesentscheid, der Wochen zuvor in Scharnebeck ausgetragen wurde, qualifizierten sich Johann Meyer im Einer 14 Jahre Leichtgewicht sowie Thore Eibich/ Christopher tom Wörden und Zoe Voigt/ Lina Voigt im Doppelzweier 14 Jahre.

Am Freitag ging es über die 3000m Langstrecke, nach dessen Ergebnissen die Läufe für den Sonntag über die 1000m Distanz gesetzt werden.

Alle Otterndorfer Ruderer haben es in den gut 25 Boote umfassenden Feldern, jedes Bundesland kann zwei Boote stellen, in den ersten gesetzten Lauf (Finale A) geschafft. Johann Meyer belegte Platz fünf und die beiden Doppelzweier mit Thore Eibich/ Christopher tom Wörden und Zoe Voigt/ Lina Voigt Platz sechs.

Am Samstag fand traditionell der allgemeine Sportwettbewerb, bei dem es um Teamfähigkeit und Allgemeinathletik geht, statt. Die Kinder werden hierbei innerhalb ihrer Landesruderjugend in mehrere Gruppen eingeteilt, um zahlreiche Aufgaben gemeinsam zu lösen.

Den Höhepunkt des Wochenendes bildeten allerdings die gesetzten Läufe am Sonntag. Diese mussten wetterbedingt von 1000m auf 500m verkürzt werden.

Den Anfang machte Johann Meyer, der mit Platz fünf seine Leistung auf der Langstrecke bestätigen konnte.

Zoe und Lina Voigt verbesserten sich in einem guten Rennen über die 500m noch auf Rang drei.

Thore Eibich und Christopher tom Wörden errangen ebenfalls den dritten Platz mit nur 1,7 Sekunden Rückstand auf die Sieger und 0,24 Sekunden auf Platz zwei.

Thore Eibich und Christopher tom Wörden im Doppelzweier

Das Fazit der mitgereisten Trainer Sabrina Heitsch und Martin Ramm fällt durchweg positiv aus. Alle Boote haben bewiesen, dass sie bei der gesamtdeutschen Konkurrenz mithalten können.

Es ist schon beruhigend zu wissen, dass man im Kinderbereich noch mit zwei- bis dreimal Training pro Woche mithalten kann, resümiert Martin Ramm die Situation.

Martin Ramm

Ruderwanderfahrt 2023

Idyllische Landschaft gesäumt von Schlössern und Burgen, Städten wie Merseburg, Halle und Bernburg sowie dem Saale – Unstrut – Weingebiet (...) – die Wanderfahrt auf der Saale für Jedermann.

Ein bisschen Sightseeing, einige Ruderkilometer von Quartier zu Quartier und ganztägig jede Menge Spaß und Gemeinschaft im Ruderboot und an Land. So lautete die Ankündigung der Wanderruderwartin Sabrina Heitsch.

Insgesamt vierundzwanzig Personen im Alter von drei bis über 70 Jahren sowie ein Hund entschieden sich, dabei zu sein.

Ein logistisches Meisterwerk folgte: Vierundzwanzig Teller, Becher, Messer, Gabeln und Löffel, drei große Salatschüsseln, zwei Kellen, ein Gaskocher, eine megaschwere Pfanne, Abwaschwannen... - insgesamt fünf Boote mit entsprechender Ausstattung wie Skulls, Schwämme, Pikhaken, Paddel, Schöpfgefäße... - zwei Pavillons, Bierzelttische und –bänke und dann noch das persönliche Gepäck der Teilnehmenden fanden einen Platz - nahezu unfassbar!

Und so bewegte sich eine Karawane bestehend aus zwei Bussen mit Anhängern und zwei Wohnmobilen von Otterndorf aus auf dem Land und zu Wasser durch Sachsen-Anhaltvon Naumburg bis nach Calbe. Von dort aus machten sich dann noch neun Ruderer auf den Weg zum eigentlichen Endziel: Barby an der Elbe.

Die Unterbringung erfolgte in Zelten oder Bootshäusern. Täglich gab es wechselnde Gruppenaufträge; angefangen beim Abwasch, der Frühstücksgruppe, dem Einkaufsteam, der Kochcrew bis hin zur Bootseinteilung. Für die Funktionstüchtigkeit der Boote zeichnete sich Holger Heitsch verantwortlich.

Nach insgesamt 160 km geruderten Kilometern, über 15 bewältigten Schleusen, drei erfolgreich ausgewichenen Gierseilfähren und einer Menge Blasen an den Händen kehrten

alle glücklich und zufrieden, wenn auch ein wenig erschöpft, nach sieben Tagen voller wunderschöner Erlebnisse auf dem Wasser und an Land, in Städten und kleinen Orten am Rande der Welt, sowie einer Menge neuer Erfahrungen zurück in heimatliche Gefilde – bereits mit der Vorfreude auf hoffentlich ein neues Abenteuer, wenn die Ankündigung an der Bootshallentür lautet: „Ruderwanderfahrt 2024!“

Susanne zum Felde

Ruderwanderfahrt 2023 - weitere Impressionen

Medaillen und Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2023

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Rudern auf dem Baldeneysee in Essen, vom 21. bis zum 25. Juni, starteten Rieke Hülsen und Aenne zum Felde.

Die U-23 Ruderin Rieke Hülsen nahm im leichten Einer und im leichten Doppelvierer teil. Sie wurde im Einer Zweite im Vorlauf, sodass sie sich eine Direktqualifikation für das Finale sichern konnte. Hier gewann sie die Bronzemedaille.

Aufgrund eines Unwetters fanden aus Sicherheitsgründen keine Vorrennen der Vierer statt. Am Samstag im Finale konnte sich Rieke Hülsen mit ihren Partnerinnen aus Ulm, Stralsund und Karlsruhe mit deutlichem Abstand die Goldmedaille sichern. Die Bronzemedaille im Einer reichte leider nicht für die WM – Qualifikation, dafür aber für die Teilnahme an der Europameisterschaft Ende August im Doppelzweier in Krefeld.

Die B-Juniorin Aenne zum Felde ging im Doppelzweier und im Vierer an den Start. Sie konnte sich in beiden Bootsklassen direkt über die Vorläufe für die A - Finals qualifizieren. Eines ihrer persönlichen Highlights war das morgendliche „Wachrudern“, bevor weitere Teilnehmende die Rennstrecke „bevölkerten“.

„Als Ruhe vor dem Sturm“ erwiesen sich immer die Touren im Doppelzweier, da sie stets die ersten Rennen an den DJM – Tagen waren. Im A - Finale im Doppelzweier belegte Aenne zum Felde mit ihrer Partnerin aus Hannover den fünften Platz.

Dann hieß es: „Kurzes Ausruhen und noch einmal Kraft tanken!“, da sie einige Stunden später bereits mit ihren Partnerinnen aus Hannoversch Münden und Hannover im Doppelvierer an den Start ging und dort dann den sechsten Platz belegte.

Aenne zum Felde

Foto: meinruderbild / Aenne zum Felde auf Schlag im Vierer

„Jugend trainiert für Olympia“ – Erfolgreiche Teilnahme und Landesqualifikationen

Jedes Jahr findet im Mai der Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ statt. An diesem Mittwoch wurden die Bezirksentscheide in Wietze ausgetragen. Dieser Wettbewerb ist ein Mannschaftswettbewerb, in dem die geschwommenen Zeiten addiert werden und die Mannschaft mit der niedrigsten Zeit gewinnt.

Das Gymnasium Otterndorf stellte vier Mannschaften (drei weiblich / eine männlich) in unterschiedlichen Altersklassen und die Realschule Otterndorf zwei Mannschaften (eine weiblich / eine männlich) in der jüngsten Altersklasse.

Damit stellten die Otterndorfer Schulen sechs von 13 Mannschaften und damit eindeutig das größte Team. Die Schwimmer setzten sich zusammen aus den befreundeten Vereinen TSV Otterndorf und DLRG Otterndorf und sehr guten Schulschwimmern.

Durch diese großartige Zusammenarbeit konnten tolle Mannschaften gebildet werden. Begleitet wurden die Schwimmer von den Lehrern Herrn Schreyer (Gymnasium) und Herrn Urban (Realschule) sowie den Betreuern Matthias von Ahnen, Luisa von Ahnen, Jan Lukas Rehm und Katrin Marquardt (TSV und DLRG).

Der größte Gewinn war der Zusammenhalt der Schwimmer untereinander, die hochmotiviert ihre Schulen präsentierten und gezeigt haben, wie vorbildlich Schüler sein können. Auch die Harmonie der beiden Schulen untereinander, die gemeinsam nach Wietze gefahren sind, war super. Darüber hinaus schwammen die Schwimmer hervorragend und konnten auch sehr viele Bestzeiten erzielen.

In den jüngsten Jahrgängen WK IV (2010-2013) dominierten die Otterndorfer. Die Schwimmerinnen vom Gymnasium (Sarah Froklage, Cherine Rau, Janne Ramm, Eva Gurt, Katharina Brandenburger, Lilith Thimm und Luisa Niedzwicki) konnten sogar mit einem großen Vorsprung gewinnen und qualifizierten sich damit für den Landesentscheid in Hannover.

Die Schwimmerinnen von der Realschule (Lahja Schröder, Lara Lange, Lina Jung, Emilie Benz, Marie Kotalczyk, Lisa Niehaus, Lucy Thiel und Jana Kaletzki) begeisterten durch ihre gegenseitige Unterstützung und lieferten sich mit der Mannschaft aus Celle einen tollen Wettbewerb und wurden mit einem tollen dritten Platz belohnt.

Alle Vorgaben umgesetzt haben vor allem auch die Jungs von der Realschule (Luk von Wecheln, Ole Beckmann, Jonas Kopf, Danil Romanov, Glenn Fechner, Jonas Antoni und Jonas Funk) Sie meisterten die schwierigen technischen Disziplinen und schwammen auch auf einen hervorragenden ersten Platz. Damit konnten sie sich als weitere Otterndorfer Schulmannschaft für den Landesentscheid qualifizieren. Die Jungsmannschaft in der WK III (2008-2011) vom Gymnasium (Johann Meyer, Louis Raydt, Nikolas Goedecke, Fabian Schattauer, Torben Meyer, Sebastian Kuppe, Mathew Hawkins, Hannes Christian Stein und Ben Bela Szemborski) konnte sich immer mit super Zeiten knapp vor der Mannschaft aus Lüneburg behaupten, bevor die Schüler die abschließende 8x50m Freistil-Staffel mit 28 Sekunden Vorsprung gewannen. Damit war der erste Platz gesichert und die Jungsmannschaft konnte sich als dritte Otterndorfer Mannschaft für den Entscheid in Hannover qualifizieren.

Die beiden weiblichen Mannschaften in der WK III (Lisa Hagenah, Marie Nitschke, Jette Schmitz, Mia Wilts, Henriette Weinert, Mathilda Remy, Marie Lemke, Amy Riechmann) und der WK II 2006-2009 (Mia Johannßen, Hanna thom Suden, Saskia Lohse, Ricarda Brandenburger, Katharina Meyer, Carolin von Rummell, Lea Frieda Fuhlhage, Jonna Rieger und Rieke Raydt) unterstützen sich gegenseitig mega, schwammen tolle Zeiten und lieferten sich beide Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Celler Gymnasien. Sie erzielten beide hervorragende zweiten Plätze.

Die Schüler glänzten mit guter Laune und feierten auf der Rückfahrt mit lautem Gesang im Bus.

Matthias von Ahnen

„Jugend trainiert für Olympia“ – Erfolgreiche Teilnahme Landesentscheid!

Am 7.6. haben zwei Klassen des Gymnasium Otterndorfs und eine Klasse der Realschule Otterndorf am Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ in Hannover Laatzen teilgenommen.

Aus jedem der vier Bezirke qualifizierte sich jeweils eine Mannschaft. Der Erfolg war schon die Teilnahme. Vor allem, da sich die kleinen Otterndorfer Schulen gegen große Schulen durchsetzen konnten. Nun ging es gegen Schulen aus Hildesheim oder das Sportgymnasium Hannover.

Unsere Schüler waren hochmotiviert.

Trotz der großen Konkurrenz konnten die jungen Schwimmerinnen (Jg. 2010-2013) des Gymnasium Otterndorf sich gegen die starke Konkurrenz behaupten. In dieser Altersklasse gibt es ausschließlich Staffeln, die vor allem die koordinativen Fähigkeiten dieser Schüler unter Beweis stellen sollen.

Da sie sich als viertschnellste Mannschaft qualifiziert hatte, war das Ziel Platz drei und eine Verbesserung zur Qualifikationszeit. Das Ziel wurde weit übertroffen. Die Schüler verbesserten sich stark und errangen leicht den angestrebten dritten Platz. Auch konnten sie durch ihre tollen Leistungen ihre Qualizeit um 1,5 Minuten verbessern.

Die größeren Jungs des Gymnasiums in der WK III (2008-2011) traten in den bekannten Disziplinen Rücken, Brust, Freistil und in zwei Staffeln 4x50 m Lagen und 8 x 50 m Freistil gegen die anderen Gymnasien an. Es war eine Mammutaufgabe. Alle Schüler zeigten sehr gute Leistungen und mussten sich nur den Kaderschwimmern von Hannover geschlagen geben und erzielten einen hervorragenden zweiten Platz.

Beide Schulen schaffen es nicht nur immer wieder tolle Mannschaften beim JTFO zu stellen.

Sie zeigen auch, wie Gemeinschaft in Otterndorf funktioniert.

Nach der Kraul/ Rücken Staffel lagen sie noch knapp zurück. Durch die Beine-Staffel (Kraul/ Rücken) gingen sie überraschend in Führung. Es gab ein Kopf an Kopf-Rennen zwischen 3 drei Schulen, aus dem die Schülerinnen des Gymnasium als Zweite hervorgingen. Insgesamt konnten sie sich zur Qaulifikationszeit noch einmal um fast 40 Sekunden verbessern.

Die jungen Schüler von der Realschule (Jg. 2010-2013) fuhren mit großer Vorfreude zum Landesentscheid. Erstmalig qualifizierte sich die Realschule und die Schüler vertraten ihre Schule großartig.

Die Schüler, die vom TSV Otterndorf und vom DLRG trainiert werden und zeigten, was sie als Team erreichen können. Die Lehrer, die es immer wieder schaffen, gemeinsam die Fahrten zu organisieren. Und die Unterstützung der Schüler untereinander. Luisa von Ahnen, Jan Rehm und Rieke Raydt, die sich bereit erklärt haben den ganzen Tag mitzufahren und die Mannschaften so erfolgreich gecoacht haben.

Die Ersatzschwimmer, die angefeuert und motiviert haben und die Kampfrichter, die auch von Schülern gestellt wurden. Das zeigt, wie toll Gemeinschaft an Schulen funktionieren kann.

Lena von Ahnen

Bezirkslehrgang in Cuxhaven

Am 2.7.23 fand im Hallenbad Cuxhaven ein Tageslehrgang des Bezirksschwimmverbandes Lüneburg für die SchwimmerInnen der Jahrgänge 2012-2015 statt. Teilnehmen durften alle Schwimmerinnen und Schwimmer des Bezirksschwimmverbandes, die in der Bezirksbestenliste einen gewissen Platz erfüllten.

Die Teilnehmenden wurden von Vertretern des Bezirksschwimmverbandes Lüneburg trainiert, um deren Talent weiter zu fördern. Auch einige unserer Trainer waren mit dabei, um die Kinder zu unterstützen und eventuell auch noch das ein oder andere zu lernen.

Fokus des Lehrgangs waren vor allem Technikeinheiten im Bereich Startsprung, Tauchphase und Übergang. Zudem wurde auch auf die einzelnen Techniken eingegangen und hierbei bestimmte wichtige Aspekte trainiert.

Eingeladen wurden Aktive von vielen Vereinen des Bezirks Lüneburg. Hierbei ist aber besonders zu erwähnen, dass vom TSV Otterndorf die meisten Teilnehmenden für diesen Lehrgang ausgewählt wurden, was für eine großartige Jugendarbeit im Verein spricht.

Eingeladen vom TSV Otterndorf waren:

Jost Niedzwicki (2012), Danilo Luce Sander (2012), Cherine Rau (2012), Sarah Froklage (2012), Matti Rieger (2013), Juri Kuske (2013), Justus Felix von Ahnen (2013), Liliana Kanzler (2014), Thomas Froklage (2014), Erik Dock (2014), Jesper Hagedorn (2014), Oskar Eidner (2015), Jasper Hünnebeck (2015), Jeff Riechmann (2015), Jan Siemoneit (2015), Jakob Jens Köster (2015), Elias Salih Da silva(2015), Malin Ramm (2015), Leonie Lehrer (2015), Skye Win (2015) und Marlene Haase (2015).

Lena von Ahnen

Kreisschwimmfest des Schwimmkreises Cuxhaven

Kürzlich fand im Freibad in der Wingst das Kreisschwimmfest des Schwimmkreises Cuxhaven statt. Ausgerichtet vom SSG an der Oste und TSV Otterndorf und stark unterstützt vom ATS Cuxhaven wurde hier ein ganz besonderer Wettkampf auf die Beine gestellt, der für alle Teilnehmer ein großes Highlight darstellte.

Der Tag begann mit dem geplanten Wettkampf, bei dem zum Saisonabschluss noch einmal alle ihr Können auf der 50m-Bahn beweisen konnten. Der TSV Otterndorf stellte hierbei die größte Mannschaft mit insgesamt 65 Teilnehmende und konnte einen großen Teil der Kreismeistertitel erringen. Ein großes Highlight stellte die 4x100m Freistil Mixed-Staffel dar, bei der sich die ersten drei Staffeln des TSV Otterndorf in großartigen Zeiten alle drei Podestplätze erschwimmen konnten.

Bei den Einzelstarts stachen vor allem Janek Meyer (2004) und Otto Landspersky (2005) heraus, die mit jeweils drei Kreismeistertiteln in der offenen Wertung großartige Ergebnisse lieferten.

Auch Maleen Bartschat (2008), Rieke Hinners (2008), Luis Hagenah (2004) und Joris Heinsohn (2003) erreichten Kreismeistertitel in der offenen Wertung. Zudem konnten von der gesamten Mannschaft so viele Bestzeiten gesammelt werden, dass es gar nicht möglich ist alle aufzuzählen.

Herauszuheben sind hierbei Henry Hagenah (2010), Liliana Kanzler (2014), Erik Dock (2014), Janek Meyer (2004), Mathew Hawkins (2011), Joris Heinsohn (2003), Otto Landspersky (2005), Torben Meyer (2009), Lilith Thimm (2010), Eva Gurt (2011), Mia Johannßen (2005) und Carolin von Rummel (2007), die sich in mindestens vier Strecken einen Kreis-Jahrgangs-Meistertitel sicherten. Zudem konnten Erik Dock (50R), Jesper Hagedorn (200F), Thomas Froklage (50S) und Jule Uder (50B) neue Altersklassenrekorde aufstellen und damit die alten Rekorde unserer besten Schwimmer unterbieten. Besonders stolz waren die Trainer auch auf die Kleinsten, die im kindgerechten Teil des Wettkampfes zeigten, was sie bereits von ihren Trainern gelernt hatten.

Der Wettkampf endete mit der Sommerstaffel, bei der aus allen Mannschaften neue gemischte Mannschaften ausgelost wurden und so die Vereine in einer speziellen Staffel statt gegeneinander einmal miteinander schwammen.

Mit einem gemeinsamen Grillen startete der entspannte Teil der Veranstaltung. Hierbei geht ein großer Dank an alle Eltern, die den Grill bedienten oder Salate etc. mitbrachten und so das Grillen auf die Beine stellten. Anschließend begann das eigentliche Highlight der Veranstaltung: Arschbombenwettbewerb, Startweitsprung, Volleyball und viele weitere Spiele ermöglichten einen wundervollen spaßigen Abend.

Im Anschluss wurde gemeinsam bis Mitternacht getanzt und so für Groß und Klein die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht.

Am Ende fielen alle nach einem langen anstrengenden aber spaßigen Tag in ihre Schlafsäcke. Nach einem gemeinsamen Frühstück und freiem Spielen im Schwimmbad wurde am nächsten Tag das Event beendet. Ein besonderer Dank geht an alle Ausrichter, Trainer, Betreuer, Eltern und besonders an die Bäderbetriebsgesellschaft, die dieses besondere Wochenende erst ermöglicht haben und den Kindern ein schwimmerisches gemeinschaftliches Highlight beschert haben.

Lena von Ahnen

Freiwasser-Meisterschaften in Mölln

Am Wochenende vom 1. bis 2. Juli fanden die Norddeutschen Meisterschaften und Landesmeisterschaften im Freiwasser im Möllner Schulsee statt. Begleitet von eher mäßigem Wetter wurden die Meistertitel über 5000m, 2500m und der 3x1250m Staffel ausgeschwommen.

Der TSV Otterndorf war dieses Jahr zum ersten Mal auch mit im Rennen. Für die ansonsten nur im Becken schwimmenden Schwimmer stellte sich Jannik Pigorsch (2005) der Herausforderung: 2500m durch den See.

Ansonsten einzeln auf dem Block startend, musste er sich zunächst in einem Massenstart eine gute Ausgangsposition sichern, um die anschließenden 2500m durch den See ungestört bewältigen zu können. Dies gelang ihm ausgezeichnet, denn er setzte sich bereits nach dem Start mit der Führungsgruppe von dem Rest des Feldes ab.

Jannik Pigorsch beim Freiwasser-Schwimmen im Möllner Schulsee

Doch dann begann die eigentliche Herausforderung. Es mussten vier Runden á 625m bei 20° C Wassertemperatur und stürmischen Böen bewältigt werden. Doch das war für Jannik, der sich in den letzten Wochen explizit auf diesen Wettkampf vorbereitet hatte, kein Problem.

Er schaffte es sogar seine angedachte Meldezeit um neun Minuten zu unterbieten und kam nach 36:31,08 wieder aus dem Wasser.

Doch das eigentliche Highlight präsentierte sich erst danach. Jannik ist eine so großartige Zeit geschwommen, dass er in der Landeswertung der Junioren Lauf für Lauf seine Gegner hinter sich ließ und sich am Ende des Tages als Landesmeister der Junioren gegen die Schwimmer der großen Vereine durchsetzte.

In der Wertung der Norddeutschen Meisterschaften schaffte er ebenfalls eine großartige Top Ten-Platzierung mit Platz sechs bei den Junioren.

Mit der mehr als erfreulichen Siegerehrung endete das Abenteuer, das hoffentlich im nächsten Jahr noch mehr Schwimmer des TSV Otterndorf dazu bewegen wird, anstatt ins Becken auch mal in den See zu springen.

Lena von Ahnen

Kinderschwimmfest des DLRG

Am 13. und 14. Mai fand das traditionelle Kinderschwimmfest des DLRG in Otterndorf statt. Erstmals wurden auch die kleinen Schwimmer des TSV Otterndorf eingeladen, da es als Schwimmfest kein offizieller Wettkampf war. Wir haben uns über die Einladung unserer Freunde vom DLRG Otterndorf sehr gefreut. Das Ziel des Wochenendes: Spaß beim Schwimmen, Essen, Disco und Übernachtung.

Der TSV nahm mit 10 Mannschaften und 45 Schwimmern am Schwimmfest teil. Je vier Mannschaften Jg. 2015 und jünger (zwei männlich/ zwei weiblich), vier Mannschaften Jg 2014/2013 (zwei männlich/zwei weiblich) und zwei Mannschaften Jg. 2012/2011 (m/w).

Um 10.00 Uhr ging es los. Anreise am Schulzentrum Otterndorf. Aufbau der Schlafsäcke und Zeitvertreib mit Fußball und gemeinschaftlichen Spielen. Ab 13.00 ging es zum Schwimmbad. In den einzelnen Altersgruppen gab es immer 3 Staffeln à 4x25 m. In der ersten Staffel hieß es, so schnell wie möglich zu schwimmen und in der Mitte der Bahn unter Gurtretter zu tauchen. Bei der zweiten Staffel mussten die Schwimmer einen Ring auf dem Kopf balancierend so schnell wie möglich auf die andere Seite transportieren. Bei der dritten Staffel musste der Gurtretter als Staffel hin und her geschleppt werden. Zwischendurch sind die Trainer bunt durchmischt lustige Staffeln geschwommen und die Kids durften in den Spaßbecken spielen.

Danach ging es zurück zur Schule, wo das Essen schon wartete und Spiele für die Kids aufgebaut waren. Am Abend gab es eine Kinderdisco, wo die Kinder so richtig feiern konnten. Nach einer kurzen Nacht gab es dann am nächsten Morgen die Siegerehrung.

Auch wenn es nicht im Vordergrund stand, war das Abschneiden der TSV Schwimmer sehr gut. Alle Schwimmer haben die uns ungewohnten Aufgaben super gemeistert. Die Staffeln der älteren Mädchen Amy Riechmann, Sarah Froklage, Mila Dammrose, Lahja Schröder und Katharina Brandenburger und der älteren Jungs Danilo Sander, Jost Niedzwicki, Ben Bela Szemborski, Matthew Hawkins und Luca Wiechmann konnten ihre Altersklassen gewinnen. Auch die Mannschaften der Altersklasse II (2013/2014) der Jungen Thomas Froklage, Matti Rieger, Juri Kuske, Jesper Hagedorn, Nick Froschhäuser, Erik Dock, Justus von Ahnen und Emil Köster landeten beide ganz vorne. Auch alle anderen Mannschaften zeigten tolle Leistungen und landeten unter den ersten drei Plätzen.

Die Schwimmer hatten an dem Wochenende sehr viel Spaß. Für einige war es die erste Übernachtung überhaupt (z.B. Elea Salih Da Silva, Jg. 2018). Ganz besonders möchten wir uns bei den Trainern Ricarda Brandenburger, Mia Johannßen, Rieke Hinners, Luisa von Ahnen, Otto Landspersky, Janek Meyer und Matthias von Ahnen bedanken. Aber auch bei Katharina Falk, die uns als aktive Schwimmerin beim Betreuen der Kinder großartig unterstützt hat. Und die tollen Eltern Stefan Reinhardt, Katharina Salih da Silva und Melanie Kuske, die mit übernachtet haben und die „Meute“ im Zaum gehalten haben.

Und der ganz große Dank geht auch an die DLRG, die mit viel Liebe und Herz den Kindern ein tolles Kinderschwimmfest geboten hat. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir nächstes Mal wieder dabei sein dürfen.

Lena von Ahnen

Laufschuh-Test beim TSV Otterndorf

Am 19. August 2023 war es wieder so weit, der zweite Laufschuh-Test hat stattgefunden. Diesmal war die Marke HOKA vor Ort und hat drei verschiedene Modelle vorgestellt. Diese präsentierte für die Firma HOKA, der zweimalige Deutsche Meister im 24-Stunden-Lauf, Marcel Leuze.

Bei dem Schuhtest ging es darum, nicht nur neue Laufschuhe kennenzulernen, sondern vor allem die Schuhe richtig testen zu können. Man kennt es sonst, den Schuh beim Händler im Laden zu testen oder online zu bestellen. Allerdings merkt man erst beim Laufen, ob dieser richtig sitzt.

So konnte jeder Teilnehmer die jeweiligen Modelle auf der Tartanbahn vom TSV oder bei Bedarf auch außerhalb testen. Das Ganze wurde mit über 30 Teilnehmenden sehr gut angenommen und wird im nächsten Jahr wahrscheinlich wieder stattfinden.

Tobias Wolter

Turniersieg für Jonna Rieger

Als ungesetzte Spielerin zog unsere Tennisspielerin Jonna Rieger beim Ranglistenturnier des Deutschen Tennisbundes nach Siegen gegen die topgesetzte Spielerin Amelie Nakath aus Nordrhein-Westfalen sowie gegen Antonia Niedenhof vom TV Bösel in Aurich ins Finale ein.

Jonna Rieger links, in der Mitte der Turnierveranstalter und rechts ihre Finalgegnerin Anastasia Vishenska

Dort traf sie auf die an Nummer zwei gesetzte Ukrainerin Anastasia Vishenska. Jonna spielte stark und druckvoll auf und sicherte sich mit ihrem 6:2, 6:1- Sieg den Titelgewinn in der W16-Konkurrenz bei den DEKRA Open in Aurich.

Ein toller Erfolg!

Antje Rieger

Unser Helferpool – WIR sind ALLE der TSV!

Hast du Lust und Zeit, dich im TSV einzubringen?

WIR suchen DICH für den Helferpool des TSV Otterndorf.

Jeder kann mitmachen, **ob Mitglied oder nicht**. In einem Verein, in dem so viele (Groß)-Veranstaltungen stattfinden, werden viele helfende Hände benötigt. Der TSV führt jährlich den Volksbank-Triathlon, den Küstenmarathon, die Ruderregatta, verschiedene Laufveranstaltungen (z.B. Gezeitenlauf), Schwimmveranstaltungen, Fußballturniere und noch vieles mehr durch.
Aus diesem Grund benötigen wir **Helfer oder Unterstützer** für die Veranstaltungen, die der TSV bzw. eine Abteilung ausrichtet.
Die Aufgabenbereiche sind so vielfältig wie der TSV:

- Streckenposten
- Startnummernausgabe
- Festhalter für Bote
- Kuchenbäcker
- Auf- und Abbauteam
- Hilfe am Verpflegungsstand

... und vieles mehr!

Wo und bei wem könnt ihr euch melden?

Bitte meldet euch persönlich, telefonisch oder per Mail in der Geschäftsstelle des TSV Otterndorf.
Wir bitten **alle Mitglieder, die Talentkarte auszufüllen** und bei uns abzugeben. Das Formular bekommen alle Neumitglieder mit dem Aufnahmeantrag ausgehändigt. **W**ir sprechen individuell mit euch ab, wie ihr euch wo einbringen könnt. Eure Daten werden vertraulich behandelt und nur mit eurer Zustimmung weitergegeben.
Bei weiteren Fragen könnt ihr uns gerne eine E-Mail schreiben an geschaeftsstelle@tsv-otterndorf.de oder anrufen unter 04751/912121.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldung!

Euer Team des Helferpools

Thomas Frauns und Maik Schwanemann

Unsere Tennis-Damen feiern Meisterschaft

Souveräner kann man im Tennis kaum eine Meisterschaft feiern:

Mit 8:0 Punkten, 24:0 Matches, 48:0 Sätzen und 288:19 Spielen ließen unsere jugendlichen Tennis-Damen Jonna Rieger, Johanna Neuhaus, Friederike Wolfen und Anna Cordts ihren Gegnerinnen in der Regionsliga keine Chance.

Nach Siegen über Kleckerwald, Bützfleth und Kutenholz hätte gegen Amelinghausen eigentlich sogar ein Unentschieden ausgereicht, um die Meisterschaft perfekt zu machen. Amelinghausen jedoch trat nicht an, sodass die Meisterschaft und der Aufstieg unseren Otterndorfer Nachwuchstalenten nicht mehr genommen werden konnten. Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns auf tolle Spiele in der kommenden Sommersaison mit euch in der Bezirksklasse.

Auf dem Foto (von links nach rechts):

hinten: Johanna Neuhaus, Friederike Wolfen

vorn: Anna Cordts, Jonna Rieger

Antje Rieger

Kirschkern-Weitspucken der Tennisabteilung

Das Kirschkern-Weitspucken ist eine der letzten Traditionsveranstaltungen anlässlich des Altstadtfestes und wird schon über Jahrzehnte hinaus ehrenamtlich von den Aktiven der Tennisabteilung geplant und durchgeführt.

Das schon sehr routinierte Aufbauteam hat dabei wieder eine ganz hervorragende Leistung erbracht, ebenso die Standbetreuer und Wertungsrichter.

Während dieser immer wieder sehenswerten Veranstaltung, konnten bei idealen Wetterbedingungen viele Einheimische und Gäste sich in diesem nicht alltäglichen Wettbewerb beweisen.

Von Jung bis Alt hatten alle Teilnehmer viel Spaß und konnten dabei noch die Altländer Kirschen genießen.

Unterstützt wird dieser tolle Wettbewerb seit langem von der Niederelbe-Zeitung und hier insbesondere von Egbert Schröder.

Als treuer Sponsor hat das Hotel MEDEMUFER wieder wertvolle Gutscheine zur Verfügung gestellt.

Besondere Gratulation an den diesjährigen Sieger mit der Tagesbestweite von über 13 m: Martin Hermann.

Der Sieger Martin Hermann mit idealer Weitspuck-Technik

Wir freuen uns schon jetzt auf einen „heißen“ Wettbewerb im nächsten Jahr und präsentieren hier eine schöne Bildergalerie:

Marcus Mende

Zwei Jugendmannschaften holen die Tischtennis-Meisterschaft nach Otterndorf

In der jetzt gespielten Saison sicherten sich zwei von drei gemeldeten Jugendmannschaften der Tischtennisabteilung des TSV Otterndorfs die Meisterschaft. Dieses war vor der Saison so nicht zu erwarten, man wusste zwar, dass man vielleicht im oberen Drittel mitspielen könnte; umso mehr freuten sich am Ende die Spieler über diese tollen Ergebnisse.

Jungen 13:

In der jüngsten gemeldeten Mannschaft, der Jungen 13 Mannschaft, in der Kreisklasse Nord spielten folgende Spieler:

Luca Köhne, Katharina Brandenburger, Noel Ehlbeck, Benedikt Steinhauser, Benjamin Grabau, Nolem Großperez und Hannes Hoppe.

Die Mannschaft spielte in der Saison von Anfang an einen guten Ball nach dem anderen. Alle Kids waren motiviert, regelmäßig beim Training und versuchten in den Punktspielen ihre besten Bälle zu spielen.

In der Hinrunde konnte die Mannschaft viele tolle Ergebnisse erzielen. Die Mannschaft konnte alle Spiele gewinnen, wobei gegen Hechthausen mit einem 7:5-Sieg und Steinau/Odisheim mit einem 7:4-Sieg, beide auswärts, nur knapp gewonnen werden konnte. Somit schloss man die Hinrunde schon am Platz eins mit einem Ergebnis von 10:0 Spielen und einem Spielverhältnis von 35:11 ab.

In der Rückrunde wollte die Mannschaft an die starke Leistung der Hinrunde anknüpfen und blieb weiterhin am Ball, im Training wurde fleißig trainiert und man versuchte in den Punktspielen die Nerven zu behalten. Am Ende konnten die Kids die starke Hinrunde sogar noch toppen und schlossen die Rückrunde mit 10:0 Punkten und 35:7 Spielen ab, womit am Ende ein Gesamtergebnis von 20:0 Punkten und ein Spielverhältnis von 70:18 zustande kam.

Herzlichen Glückwunsch zur verdienten Meisterschaft! Diese wurde bei der Ehrung in der Halle und beim gemeinsamen Bowling gebührend gefeiert.

Bilanzen der Spieler:

Luca Köhne 13:1 Spiele, Katharina Brandenburger 13:3, Noel Ehlbeck 11:0, Benedikt Steinhauser 6:2, Nolem Großperez 2:4, Benjamin Grabau 5:0, Hannes Hoppe 3:2.

Jungen 19 II:

In der Jungen 19 II Mannschaft in der Kreisklasse Nord-Ost spielten folgende Spieler:

Julius Schorlepp, Malte Steffens, Jannis Köhne, Helena Johnen und Arvid Wenner, plus Ersatzspieler aus der Jungen 13 Mannschaft.

Die Spieler wussten vor der Saison, dass man im oberen Drittel mitspielen könnte. Dieses und ein bisschen mehr waren das Ziel. Die Hinrunde konnte die Mannschaft auf einem guten vierten Platz beenden, mit 8:8 Punkten und einem Spielverhältnis von 32:31.

In der Rückrunde haben die Spieler gute Leistungen gezeigt und konnten am Ende einen guten fünften Platz erreichen mit 16:16 Punkten und einem Spielverhältnis von 72:66. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Saisonleistung!

Bilanzen der Spieler:

Julius Schorlepp 10:6 Spiele, Malte Steffens 11:13, Jannis Köhne 15:7, Helena Johnen 9:9, Arvid Wenner 2:7, Ersatzspieler Luca Köhne 1:3, Katharina Brandenburger 0:1, Noel Ehlbeck 1:1.

Jungen 19 I:

Die Jungen 19 I Mannschaft spielte in der Kreisklasse Nord-West.

Folgende Spieler traten dort an:

Felix Schorlepp, Jan-Niclas Koring, Clarissa Brandenburger, Tyler von Hassel und Ersatzspieler aus der Jungen 19 II.

Die Mannschaft zählte vor der Saison zum Favoritenkreis auf die Meisterschaft. Dieses wussten die Spieler und somit gingen sie ehrgeizig in die Saison und in die Vorbereitung.

Beim Training und den Punktspielen haben die Kids viel gearbeitet und viel dazu gelernt. Dieses machte sich in den Spielen in teilweise entscheidenden Momenten bemerkbar und war dadurch auch spielentscheidend. Gegen den TV Gut Heil Spaden spielte die Mannschaft auswärts ein 6:6 Unentschieden.

Auch der SC Steinau/Odisheim konnte im Heimspiel ein 6:6 erringen, somit schloss man die Hinrunde mit zwei Unentschieden und sechs Siegen auf dem ersten Tabellenplatz mit 14:2 Punkten und 54:14 Spielen ab.

In der Rückrunde wollten die Spieler gegen diese beiden Teams gerne einen Saisonsieg holen und trainierten in der Pause fleißig. Dieses gelang dann auch. Gegen Spaden gab es einen 7:0- und gegen Steinau einen 7:2-Sieg. Somit schloss man die Rückrunde mit 16:0 Punkten und 56:7 Spielen ab.

Insgesamt landete man dann am Ende souverän auf dem ersten Tabellenplatz mit 30:2 Punkten und 110:21 Spielen. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft!

Diese wurde bei der Ehrung in der Halle gebührend gefeiert.

Bilanzen der Spieler:

Felix Schorlepp 25:2 Spiele, Jan-Niclas Koring 4:2, Clarissa Brandenburger 18:3, Tyler von Hassel 14:5, Ersatzspieler Julius Schorlepp 5:0, Malte Steffens 4:2, Jannis Köhne 3:0, Helena Johnen 2:0.

Jan Dolinski

Bezirksranglisten-Qualifikation mit Otterndorfer Beteiligung

Am 24.06.2023 fanden in Brackel (Region Harburg-Land) die Bezirksranglisten-Qualifikation der Jungen 19 und Jungen 13 statt. Hierfür hatten sich im Vorfeld Felix Schorlepp mit dem fünften Platz bei den Endranglisten der J19 und Noel Ehlbeck mit dem ersten Platz der Endrangliste der J13 qualifiziert.

Felix (hinten) im Einsatz

Mit einiger Müdigkeit (am Vortag war der Saisonabschluss der TT-Jugendabteilung) kam man am Morgen an. In diesem Turnier konnten sich die ersten acht Platzierten in beiden Altersklassen für die Bezirksendrangliste Ende August in Fleestedt qualifizieren. Beide Jungs erwischten eine sechser Gruppe, wo jeder gegen jeden spielen musste. Die beiden Erst- und Zweitplatzierten aus den jeweils drei sechser Gruppen qualifizierten sich für das nächste Turnier. Für beide Spieler war es klar, dass an diesem Tag die Trauben ziemlich hoch hingen und man dieses als gutes Training mitnehmen konnte. Trotzdem wollte man ein paar Spiele gewinnen.

Felix war in seiner Gruppe auf Platz fünf gesetzt. Im ersten Spiel kam Felix relativ gut ins Spiel hinein, musste sich aber nach einem starken Spiel am Ende seinem Gegner mit 3:2 geschlagen geben. Die nächsten beiden Partien konnte Felix stark aufspielen und konnte diese jeweils für sich mit 3:0 und 3:1 gestalten. Im Anschluss schaffte Felix noch einen weiteren Sieg. Somit landete er am Ende auf dem vierten Platz seiner Gruppe, was bedeutet, dass er nochmal ran musste, denn die Dritt- und Viertplatzierten aus den drei Gruppen mussten noch die genaue Reihenfolge der Ersatzspieler ausspielen.

Hier konnte Felix am Ende keinen Sieg mehr holen und er ist der achte Nachrücker für das kommende Turnier.

Durch die langen und intensiven Spiele merkte man am Ende, dass langsam die Luft bei Felix raus war. Trotzdem war es an diesem Tag eine starke Leistung und man konnte einiges an Erfahrung mitnehmen. Herzlichen Glückwunsch.

Noel spielte zeitgleich in seiner Altersklasse nach den gleichen Regeln wie Felix.

Er startete gut ins Turnier konnte im ersten Spiel schnell mit zwei Sätzen in Führung gehen und hatte im dritten sogar den Matchball, doch diesen konnte er nicht verwerten. Im Anschluss fand der Gegner (von der Haar, Dahlenburger SK) immer besser ins Spiel und konnte Noel am Ende mit 3:2 ganz knapp mit zwei Punkten Unterschied besiegen. (6:11; 7:11; 12:10; 11:5; 14:12).

Noel im Einsatzk

Die nächsten zwei Spiele konnte Noel für sich mit 3:0 und 3:2 entscheiden. In den nächsten Partien konnte er schließlich noch einen Sieg holen (3:0). Somit stand Noel am Ende in seiner Gruppe auch auf dem vierten Platz und er musste in die Verlängerung um die Platzierungsspiele für die Nachrücker.

Hier konnte Noel am Ende noch zwei weitere Siege holen, u.a. gegen Drechsler (Bokel, den er bei den Endranglisten auf den zweiten Platz verwies) mit 3:0 und somit stand Noel als fünfter Nachrücker für das kommende Turnier auf dem Papier. Auch dies war eine starke Leistung und man konnte viele verschiedene Erfahrungen sammeln.

Jan Dolinski

Erfolgreiche Endranglisten für Otterndorfer Jugend im Tischtennis

Für die Endranglisten konnten sich für den TSV Otterndorf in allen Jahrgängen insgesamt neun Spieler/innen qualifizieren. Dies ist eine starke Leistung, da hat sich das fleißige Training gelohnt. Bei den Endranglisten spielen die 10 bis 12 stärksten Spieler des Landkreises gegeneinander in der Altersgruppe, unterteilt in Mädchen und Jungen. Am 10./11.06. 2023 fanden die Endranglisten in Bokel statt, am 17./18.06.2023 in Otterndorf.

Jungen/Mädchen 19:

Am 10./11.06 fanden die Endranglisten der Jungen 19, Mädchen 19, der Jungen 13 und Mädchen 13 in Bokel statt. Vom TSV Otterndorf haben sich Felix Schorlepp, Tyler von hassel, Clarissa Brandenburger und Helena Johnen qualifiziert.

Den Anfang am Samstag machten die Jungen und Mädchen 19.

Helena Johnen musste morgens kurzfristig absagen. Somit gingen bei den Mädchen nur Clarissa im Trikot des TSV Otterndorf an den Start. Clarissa musste insgesamt neun Einzelspiele bestreiten.

Lotta Meyer (Bokel) war die erste Gegnerin von Clarissa an diesem Tag. Ohne große Mühe konnte Clarissa dieses Spiel mit 3:0 für sich entscheiden und somit gut ins Turnier starten. Im zweiten Spiel musste sich Clarissa knapp in fünf Sätzen Jahnke (Bokel) geschlagen geben. Auch im dritten Spiel gegen die favorisierte Jula Pichura musste Clarissa am Ende den Kürzeren ziehen und verlor 0:3.

In den nächsten fünf Spielen konnte Clarissa dann aber am Tisch ihre Stärken auf den Tisch bringen und die Spiele gegen ihre Gegnerinnen relativ deutlich gewinnen. Am Ende kam Clarissa auf einen starken zweiten Platz mit 7:2 Spielen und darf eventuell Ende August bei den Bezirksranglisten in Fleestedt mitspielen. Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Jungen starteten Felix und Tyler. Beide hatten ebenfalls neun Einzel, die sie spielen mussten. Die erste Runde war ein vereinsinternes Duell, wo beide stark gegeneinander gespielt haben und Felix am Ende ein wenig glücklich 3:1 (6:11; 11:9; 11:9; 11:6) Tyler niederkämpfte.. In den folgenden zwei Runden konnte Felix seine Stärken auf den Tisch bringen und gewann seine Spiele, bevor es dann eine Niederlage gab. Diese Niederlage entmutigte Felix aber keinesfalls und das nächste Spiel konnte er gleich wieder gegen von Bargen aus Hechthausen mit 3.1 gewinnen. Gegen Ronge, der auch klarer Favorit auf den ersten Platz war, konnte er dann nichts machen. Felix verlor dieses Spiel deutlich 3:0. In den letzten zwei Runden konnte Felix dann noch einen Sieg und eine Niederlage verbuchen, somit kam am Ende ein starker fünfter Platz heraus mit 5:3 Spielen, wobei Platz 3 bis 5 das gleiche Punkteverhältnis hatte; die Sätze waren am Ende entscheidend. Somit darf Felix am 24.06.2023 bei der Bezirksranglisten-Qualifikation in Brackel teilnehmen.

Tyler musste sich im zweiten und dritten Spiel seinem Gegner auch teilweise in fünf knappen Sätzen geschlagen geben. Im Anschluss folgten dann die ersten Siege, die sich Tyler auch verdient hatte, denn teilweise fehlte manchmal nur etwas Glück zum Sieg. Am Ende schloss Tyler das Turnier auf einem starken siebten Platz mit 2:7 Spielen ab. Herzlichen Glückwunsch zu der starken Leistung, ihr Zwei.

Katharina, Hannes und Noel

Jungen/Mädchen 13:

Am 11.06. spielte dann die Jugend 13 in Bokel. Hier spielten vom TSV Otterndorf Katharina Brandenburger, Noel Ehlbeck und Hannes Hoppe mit.

Katharina musste an diesem Tag acht Einzel bestreiten. Sie startete ins Turnier mit guten Spielen und lag schnell in der Tabelle auf dem ersten Platz, da sie die ersten sechs Runden ziemlich klar für sich entscheiden konnte und ließ ihren Gegnerinnen kaum eine Chance. Erst in der siebten Runde musste sich Katharina gegen Roth (Grodener SV) strecken und gewann dieses Spiel eng im füften Satz. Die Runde acht gegen Wolff konnte sie wieder klar mit 3:0 (11.3; 11:5; 11:3) für sich entscheiden. In der letzten Runde kam es zum entscheidenden Spiel gegen Lotta Meyer (Bokel), die bis dahin auch eine Bilanz ohne Niederlage hatte. In diesem Spiel schenkten sich beide Spielerinnen wenig und konnten viele gute Ballwechsel spielen. Am Ende verlor Katharina dieses Spiel 3:0. Damit stand am Ende ein starker zweiter Platz mit 8:1 Spielen auf der Urkunde von Katharina und sie nahm freudestrahlend den Pokal entgegen. Somit darf Katharina am 26.08.2023 in Fleestedt an den Bezirksranglisten teilnehmen.

Zeitgleich versuchten Noel und Hannes auch eine gute Performance an den Tisch zu bringen. Die beiden mussten an diesem Tag jeweils 10 Einzel spielen!

In der ersten Runde gab es erstmal ein vereinsinternes Duell, was Noel mit 3:0 für sich entscheiden konnte.

Hannes brauchte noch ein bisschen, um im Turnier anzukommen und verlor in der zweiten Runde gegen Drechsler(Bokel) 3:0.

Im dritten Spiel gelang Hannes dann der erste Sieg mit 3:1 gegen Rau aus Hechthausen. In den nächsten Runden spielte Hannes gutes Tischtennis, wo er sicherlich auch viel dazu gelernt hat und konnte noch einige Siege erlangen; somit stand Hannes am Ende des Tages auf dem sechsten Platz mit 5:5 Spielen. Ein ganz starkes Ergebnis für eins der ersten Turniere von Hannes, Herzlichen Glückwunsch!

Noel hingegen ging nach dem vereinsinternen Duell in der ersten Runde gestärkt in die kommenden Aufgaben. Die zweite Runde konnte Noel souverän mit einem 3:0 Sieg lösen. In der dritten Runde kam hingegen der erste Dämpfer für Noel. Hier musste er sich am Ende seinem Gegner Ehring (Bokel)mit 3:1 geschlagen geben.

Danach fand Noel einigermaßen schnell wieder in die Erfolgsspur zurück und er konnte in den nächsten sechs Runden jeweils einen Sieg verbuchen. Zwischendurch wurde natürlich immer auf die Tabelle geschaut, was ein wahrer Krimi war, denn zwei weitere Spieler aus dem Teilnehmerfeld erlangten wie Noel Sieg für Sieg und am Ende gelang jedem der ersten Drei ein Sieg gegen den anderen, was hieß, dass alle von Platz 1 bis 3 eine Niederlage auf ihrem Konto hatten. Hinzu kam, dass das Satzverhältnis bei allen gleich war. Somit war für alle Teilnehmer klar, dass am Ende die gespielten Bälle entscheidend waren und man am Ende jeden Satz nicht viele Punkte verschenkten durfte, einen Satz verlieren ging gar nicht. Vor der letzten Runde hatte Noel als Erstplatzierter die besten Ausgangschancen. Jetzt musste man im letzten Spiel nur die Nerven behalten und irgendwie das Spiel 3:0 gewinnen und die Sätze möglichst hoch. Dies gelang Noel durch tollen Einsatz und auch Nervenstärke.

Somit war Noel am Ende der glückliche Sieger und nahm als Erstplatzierter seine Urkunde mit 9:1 Spielen, +23 Sätzen und +173 gespielten Bällen den Pokal in die Hände. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung, Noel. Somit darf er am 24.06.2023 bei der Bezirksranglisten-Qualifikation in Brackel teilnehmen.

Jungen/Mädchen 15:

Am 17.06.2023 fand die Endrangliste der Jungen/Mädchen 15 in Otterndorf statt. Hier hatten sich im Vorfeld durch starke Leistungen in der Qualifikation Katharina Brandenburger und Luca Köhne qualifiziert. Für beide also ein Heimspiel.

Katharina ging diesen Tag als Favoritin in den Wettbewerb. Aber vorher mussten erstmal neun Einzel gewonnen werden. Katharina startete gut ins Turnier und gewann gleich das erste Einzel klar mit 3:0. Auch das zweite Einzel gegen Wolff aus Steinau konnte sie klar gewinnen. In den nächsten drei Runden konnte Katharina noch drei klare Siege verbuchen, bevor sie gegen Jael Petzold (BG Cuxhaven) relativ klar 3:0 verlor. Dies war erstmal ein kleiner Dämpfer, denn somit tauschten die beiden in der Tabelle die Plätze und Katharina stand plötzlich nur noch auf dem zweiten Platz. Davon ließ sich Katharina aber nicht beirren und gewann die letzten beiden Spiele dann souverän. Zeitgleich verlor die Spielerin aus Cuxhaven aber gegen andere Spielerinnen noch zwei Spiele und somit landete sie am Ende mit 8:1 Spielen auf dem ersten Platz und nahm am Ende gerne den Pokal und die Urkunde entgegen.

Herzlichen Glückwunsch, eine starke Leistung!

Katharina (erster Platz) und Luca (sechster Platz)

Für Luca war es zeitgleich auch eine gute Erfahrung. Gleich im ersten Jahr im älteren Jahrgang sich für Endrangliste zu qualifizieren, das ist schon eine tolle und starke Leistung!

Luca musste diesen Tag auch acht Einzel spielen.

In den ersten beiden Einzeln hatte Luca es gleich mit den favorisierten Spielern auf den Sieg zu tun. Es wurden tolle und teilweise starke Ballwechsel gespielt, am Ende musste Luca den Gegnern aber zum Sieg gratulieren. Ab der dritten Runde war für Luca eventuell der erste Sieg drin, dies setzte er auch sofort um und konnte sein tolles Spiel mit einem 3:1 Sieg belohnen. In den nächsten Runden konnte Luca noch den einen oder anderen Sieg verbuchen, was uns sehr freute, denn chancenlos war er nie.

Am Ende landete Luca auf einen tollen sechsten Platz. Herzlichen Glückwunsch zu der starken Leistung, Luca!

Jungen 11:

Bei den Jüngsten am 18.06.2023 nahmen vom TSV Otterndorf Leonard Frohme und Arvid Frohme am Turnier teil.

Für beide war es die zweite Turnierteilnahme, mit den Punktspielen geht es erst ab Herbst los. Mit großer Aufregung gingen beide Jungs ins Turnier und mussten bei ihrem Heimspiel auch acht Einzel spielen. Im ersten Duell ging es vereinsintern gegeneinander. Beide schenkten sich wenig und spielten tolle Ballwechsel.

Am Ende gewann Leonard eng gegen seinen jüngeren Bruder mit 3:1.

Arvid ließ sich von der Niederlage aber nicht beirren und konnte dann im Anschluss sein nächstes Spiel gegen Bulanov (Cadenberge) mit 3:0 für sich entscheiden. Auch in den nächsten Runden spielte Arvid tolles Tischtennis, man merkt ihm, aber auch seinen Bruder Leonard den Trainingsfleiß an. Somit konnte Arvid einige enge Spiele für sich entscheiden. Am Ende nahm Arvid freudestrahlend seine Urkunde für einen tollen sechsten Platz mit 4:4 Spielen entgegen. Es wurden viele Erfahrungen und Eindrücke gesammelt.

Arvid (Platz sechs) und Leonhard (Platz 4)

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung, Arvid.

Leonard ging nach dem gewonnen Bruderduell selbstbewusst in die nächsten Einzel. Da konnte er die nöächsten zwei Spiele teilweise eng 3:2 z.B. gegen Mohr (Bokel) für sich entscheiden. Tolle Nervenstärke.

Am Ende konnte Leonard mit 5:3 Spielen auf dem vierten Platz landen und nahm freudestrahlend seine Urkunde entgegen.. Herzlichen Glückwunsch zu der tollen und ebenso starken Leistung Leonard. Somit darf Leonard am 27.08.2023 an den Bezirksranglisten in Fleestedt teilnehmen.

Fazit:

Nach zwei langen Wochenenden und vier intensiven Tischtennistagen können alle Beteiligten mit ihren Leistungen total zufrieden sein und ihre gewonnenen Erfahrungen in die nächsten Spiele und Trainingseinheiten mitnehmen.

Jan Dolinski

TT- Erfolg beim Kreispokal der Jugend für die Otterndorfer Spieler

Während der Tischtennissaison läuft parallel im Jugendbereich der Kreispokal.

Hier hatte die Abteilung drei Jungenmannschaften, zwei Jungen 19 und eine Jungen 13 Mannschaft gemeldet, die an den Start gingen. Beim Pokal spielen drei Spieler zusammen in einem Team gegen ein anderes Team jeder gegen jeden und nach dem fünften Siegpunkt ist das Spiel vorbei. Jede Runde wird frei ausgelost.

Für die Jungen 13 war leider in der ersten Pokalrunde schon Feierabend, da man dort schon einen guten Gegner zugelost bekommen hatte. Bei dem zugelosten Auswärtsspiel haben die drei Spieler ihr Bestes gegeben, aber am Ende musste man sich leider 5:2 geschlagen geben.

Die Jungen 19 II konnte die erste Runde im Pokal im Heimspiel gegen Schiffdorf gut gestalten und gewannen am Ende ziemlich souverän mit 5:1.

Die Jugendmannschaften des TSV Otterndorf

Im Achtelfinale bekamen sie einen der favorisierten Mannschaften auf den Pokalsieg mit dem MTV Bokel zugelost. Hier hingen die Trauben ziemlich hoch. Trotz toller Unterstützung der Zuschauer beim Heimspiel und einiger gut gespielter Ballwechsel reichte es für unsere Spieler am Ende nicht und man verlor ziemlich eindeutig 0:5.

Die Jungen 19 I konnte die erste Runde gegen Steinau/ Odisheim erfolgreich mit 5:0 gestalten.

Im Achtelfinale bekam man die Bezirksklasse Mannschaft aus Hemmoor zugelost, die zu dem Zeitpunkt auf dem ersten Tabellenplatz stand. Unsere Spieler mit Tyler von Hassel, Malte Steffens und Clarissa Brandenburger spielten an diesem Tag vor heimischer Kulisse gutes Tischtennis und starke Ballwechsel und brachten die gegnerischen Spieler das eine oder andere mal in Verlegenheit. Durch sichere Ballwechsel, gute Taktik und auch ein bisschen Nervenstärke gewannen die drei am Ende nicht unverdient mit 5:3.

Somit stand man schon im Viertelfinale des Kreispokals. Hier wurde der Mannschaft die unangenehme Aufgabe, auswärts in Büttel/ Neuenlande anzutreten gestellt.

An einem Montagabend ging es dann los. Die gegnerische Mannschaft musste den Tag kurzfristig ohne ihre Nummer eins und Nummer zwei antreten, daher könnte man sagen hatte unser Team auch etwas Glück. Am Ende stand nach einem gutem Spiel ein 5:2- Sieg auf dem Ergebniszettel und man hatte sich für die Endrunde des Kreispokals in Cuxhaven qualifiziert, wo die letzten vier verbliebenen Mannschaften vor Ort das Halbfinale und Finale ausspielten. Vor Ort wurden die Runden dann ausgelost.

Ende April war es dann soweit und man bekam im Halbfinale den TV Gut Heil Spaden zugelost, die andere Halbfinalpartie war Bokel gegen Hechthausen.

Felix, Tyler und Clarissa

Unsere Spieler traten mit folgender Aufstellung an: Felix Schorlepp, Clarissa Brandenburger und Tyler von Hassel.

Unsere Spieler waren diesen Tag alle gut in Form und wollten unbedingt gewinnen. Durch gut gespielte Bälle und starke Nervenstärke der Spieler konnten sie am Ende gegen Spaden ziemlich eindeutig 5:1 gewinnen, was man so vor dem Spiel nicht dachte.

Eine starke Leistung.

Nun wartete man mit Spannung die andere Halbfinalbegegnung ab, die zu dem Zeitpunkt noch gespielt wurde. Hier konnte sich am Ende Hechthausen durchsetzen, somit hieß am Ende das Finale des Kreispokals Jungen 19 Otterndorf gegen Hechthausen, die auch Titelverteidiger waren.

In einem sehr spannenden Finale, wo um jeden Ball gekämpft wurde und viele Sätze nur mit zwei Punkten Unterschied zu der einen oder anderen Seite weg gingen, hieß am Ende nach über zwei Stunden Spielzeit der Sieger Hechthausen mit einem 5:3-Sieg. Trotz dieser Niederlage war es von unseren Spielern eine starke Leistung, die sie an die Tische gebracht haben. Herzlichen Glückwunsch zum zweiten Platz!

Jan Dolinski

Mit vier Jugendmannschaften startet die TT-Jugend in die Saison 2023/2024

Die Tischtennisabteilung des TSV Otterndorf startet in der kommenden Spielzeit mit vier Jugendteams (einmal Bezirk- und dreimal Kreisklasse) in die neue Saison.

In der kommenden Saison spielen alle Spieler in der gleichen Altersklasse, sprich, es werden alle Mannschaften in Jungen 19 Teams nach ihrem QQTTR-Durchschnittswert auf Kreisebene in vier verschiedene Kreisklassen eingeteilt. Man erhofft sich dadurch mehr ausgeglichene Teams. Auf Bezirksebene bleibt alles beim alten Modell.

Jungen 19 I:

Die erste Jungenmannschaft mit Felix Schorlepp, Tyler von Hassel, Clarissa Brandenburger und Malte Steffens wird in der Bezirksklasse West starten.

Ziel in der kommenden Saison sollte es sein, einen Tabellenplatz im Mittelfeld zu erlangen. Nebenher sollen die Spieler viele Erfahrung sammeln, die sie nebenbei, wenn sie im Herrenbereich mitspielen umsetzen können. Natürlich sollen auch Spaß und gutes Teambuilding dabei sein und das Erlernte aus dem Training in den Spielen versucht werden umzusetzen. Es warten auf unser Team und ihre Betreuer mit dem ATS Cuxhaven II, TV Gut Heil Spaden, TuRa hechthausen, TuSG Ritterhude, SC Steinau/Odisheim, ATS Cuxhaven I interessante Gegner und Aufgaben.

Jungen 19 II:

Die zweite Jungen 19 mit Julius Schorlepp, Jannis Köhne, Helena Johnen und Arvid Werner geht in der kommenden Saison in der 1. Kreisklasse Nord an den Start.

Ziel in der kommenden Saison sollte es sein, Erfahrung zu sammeln, Spaß zu haben, das Erlernte aus dem Training in Spielen gut umzusetzen und einige Siege zu holen, um am Ende im Mittelfeld der Tabelle zu landen.

Es warten auf unser Team und die Betreuer mit dem VfL Wingst , SV Blau-Gelb Cuxhaven, Grodener SV, TuRa Hechthausen III, SC Steinau/Odisheim II, TuRa Hechthausen III und TSV Otterndorf III interessante Gegner und Aufgaben.

Jungen 19 III:

Die Jungen III Mannschaft geht mit Luca Köhne, Katharina Brandenburger, Noel Ehlbeck, Benedikt Steinhauser, in der 1. Kreisklasse Nord an den Start. Ziel für die kommende Saison sollte es sein, im Mittelfeld zu landen.

Auf unser Team und ihre Betreuer warten mit dem VfL Wingst , SV Blau-Gelb Cuxhaven, Grodener SV, TuRa Hechthausen III, SC Steinau/Odisheim II, TuRa Hechthausen III und TSV Otterndorf II interessante Gegner und Aufgaben.

Jungen 19 IV:

Die Jungen IV Mannschaft, die diese Saison neu startet, geht mit Benjamin Grabau, Nolem Großperez, Hannes Hoppe, Arvid Frohme, Leonard Frohme, Fynn Meske, Johannes von Rummell, Niklas Schlawiedt und Felix Schliecker in der 3. Kreisklasse Nord an den Start. Ziel für die kommende Saison sollte sein, viel Erfahrungen zu sammeln und einen Platz im Mittelfeld anzupeilen. Auf unser Team und Betreuer warten mit dem TSV Germaina Cadenberge, TSV Ihlienworth, TSV Altenbruch II, VfL Wingst II, TuRa Hechthausen V, ATS Cuxhaven IV, TSV Padingbüttel/TSV Mulsum (SG) und dem SC Steinau/Odisheim V interessante Gegner und Aufgaben.

Fazit:

Es wird bestimmt eine interessante Saison für alle Spieler/innen werden. Und viele neue Eindrücke gesammelt werden. Die TT-Abteilung drückt allen Mannschaften sowie Spielern die Daumen, dass sie ihre Ziele erreichen.

Jan Dolinski

Saisonabschluss mit TT- Jugend

Die TT-Saison 2022/2023 wurde dieses Jahr mit einem gemeinsamen Abschluss aller Jugendspieler offiziell beendet, bevor es in die wohlverdiente Sommerpause ging.

Diese Idee kam bei den Spielern und Eltern gut an.

Am 23. Juni hatte die Jugendabteilung des Tischtennis zur gemeinsamen Abschlussfeier eingeladen. Es wurde vorher viel überlegt, was man machen könnte, letztendlich haben wir uns auf einige Aktionen geeinigt, die die Jugendlichen sämtlichen Alters gut annahmen.

Am 23.06.2023 trafen sich Jugendliche plus Betreuer nachmittags in der Stadthalle. Dort wurden die Programmpunkte, die vorher bekanntgegeben wurden, nochmals erklärt und umgesetzt.

Diese beinhalteten den Besuch der Soletherme in Otterndorf, eine anschließende Stärkung im Restaurant Da Bruno und Übernachtung in der Stadthalle (kleine TT-Spiele vor dem Schlafen inbegriffen); abgerundet wurde diese Aktion am nächsten Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück, wonach die Jugendlichen von ihren Eltern abgeholt wurden.

Fazit:

Alle hatten ihren Spaß und für jeden war etwas dabei, es kamen viele positive Fazits zurück. Man hat gemerkt, dass solche Aktionen im Vereinsalltag für die Stärkung des Zusammenhalts in der Gruppe sehr wichtig sind.

Jan Dolinski

Einweihung der Bewegungshaltestellen

Am 19.06. wurden mit den großen Kindern des Kinderturnens sowie im Beisein vom Vorsitzenden Thomas Bullwinkel und des Bürgermeisters Claus Johannßen die neuen Bewegungshaltestellen rund um die Seenlandschaft eingeweiht. „Bleibt fit, macht mit“ heißt das Motto der Niedersächsischen Turnjugend. An den Haltestellen befinden sich Bewegungsaufgaben, die über einen QR-Code mit dem Handy abgerufen werden können. Alle Schilder sind mit dem Logo des TSV Otterndorf versehen.

Bewegung ist eines der Grundbedürfnisse von Kindern und für ihre gesamte Persönlichkeitsentwicklung unerlässlich. Kinder, die sich in ihrer Freizeit sportlich betätigen, können sich und ihre Fähigkeiten austesten.

Sie können Neues wagen und dabei Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln. Um also fit zu werden und zu bleiben, ist Bewegung unerlässlich.

Kinderturnen unterstützt die ganzheitliche gesunde Entwicklung von Kindern und beugt Problemen vor, die mit Bewegungsmangel in Verbindung gebracht werden.

Niedrigschwellige Bewegungsangebote für Kinder vor Ort schaffen – das ist Ziel der Aktion „Bewegungshaltestellen“, die der Deutsche Turner-Bund (DTB) und die Deutsche Turnerjugend (DTJ) gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) seit Herbst 2021 anbieten.

Die Aktion ermöglicht Turn- und Sportvereinen in ihrem jeweiligen Ort, ein Bewegungsangebot für Kinder zu schaffen, das ohne großen Aufwand umsetzbar ist.

Unter dem Motto „Bleibt fit, macht mit!“ sollen nicht nur die motorische Entwicklung, sondern auch die sozialen Kompetenzen von Kindern gefördert werden.

Sie sind eine tolle Sache für große und kleine Sportler und am Besten sogar für die ganze Familie. In verschiedenen Abständen stehen diese gut sichtbaren Schilder.

Wir hatten mit den Kindern und vielen Eltern viel Spaß bei der Einweihung. Alle Kinder haben sehr gut durchgehalten, wenn wir von Station zu Station gelaufen sind. Es sind sehr abwechslungsreiche Übungen und da ihr sie alle mal ausprobieren solltet, werde ich hier nicht viel verraten.

Vielen Dank an die Stadt Otterndorf, die diese Schilder aufgestellt hat.

Liebe Grüße vom Kinderturnen der 6 bis 8 Jährigen.

Peggy Lorenz-Weichmuth und Vera Claus

Erfolgreiches Comeback des TSV beim ersten Trampolin-Wettkampf

Am 1. Juli war es endlich so weit. Acht Turnerinnen und Turner sowie vier aufgeregte Trainerinnen und einige Eltern machten sich früh morgens auf den Weg nach Garstedt, um beim Einsteigerwettkampf des Bezirkspokal ihre ersten Erfahrungen im Wettkampfbereich des Trampolinturnen zu sammeln. Beim TSV Auetal waren wir Übungsleiterinnen schon vor über 30 Jahren zu Wettkämpfen und jetzt vor dem Trampolin stehend wieder dabei zu sein hat bei uns einige schöne Erinnerungen wieder wachgerufen.

In den letzten Jahren hat sich natürlicherweise einiges verändert und der TSV Otterndorf, der früher oft im Bezirk vorne mit dabei war und eigentlich in jeder Klasse Podestplätze erreicht hatte, war nun wieder als Neuling vertreten. Abzuschätzen, wo wir vom Leistungsstand stehen, war schwierig.

Umso größer war da die Freude, zu sehen, wie gut unsere Mädels und unser Junge geworden sind.

Von acht Kindern haben fünf Medaillen mit nach Haus gebracht, sieben haben es ins Finale geschafft und alle wertvolle und schöne Erfahrungen fürs Leben gesammelt.

In der größten Gruppe des Wettkampfes der Schülerinnen 2013/2014 belegte Sophia Liewke einen hervorragenden ersten Platz und sprang im Finale die höchste Haltungsnote von 7,7 Punkten in der gesamten Gruppe und das nach nur drei Monaten Training im Trampolinturnen.

Platz drei belegte Juna Kuball, die im Finale, wo alle Punkte der Qualifikation wieder auf 0 gesetzt werden, starke Nerven und gute Konzentration bewies und mit einer sehr guten Übung alle vorigen überholte. Platz 4 ging an Hanne Schmitz, die in allen drei Durchgängen Wertungen über 7,0 erzielen konnte und nur knapp am Podest vorbei schrammte.

Platz sieben erreichte Rieke Eibich. Eine kleine Unsicherheit im letzten Sprung im Finale kostete sie leider kostbare Punkte. Vom Leistungsniveau her brauchte sie sich aber nicht zu verstecken.

Bei den Schülern 2011-2014 belegte Mattis Auga Platz zwei. Turnerisch war er im Vorkampf mit über 1,3 Punkten Vorsprung super aufgestellt. Ein doppelter Sprung im Finale hatte leider einen Punkt Strafabzug zur Folge, sodass er mit nur 0,2 Punkten die Goldmedaille verpasste.

In der Klasse Schülerinnen 2011/2012 erturnte sich Zoe Marie Hermann mit einer vorbildlichen Haltung und großer Ruhe den ersten Platz. Auch sie ließ die Konkurrenz mit Noten von 7,7 weit hinter sich.

Bei den Turnerinnen 2009/2010 erzielte Emma Liekefett durch eine gute Finalübung den ersten Platz. Nachdem es in der Qualifikation noch einige Unsicherheiten gab, hatte sie im Finale die Nerven behalten und nochmal alles aus sich rausgeholt.

Emilia Yolalan erlangte den fünften Platz und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung. Krankheitsbedingt konnte sie die letzten Wochen vor dem Wettkampf nicht so trainieren wie die andere und gab trotzdem ihr bestes.

Mit dieser großartigen Leistung der Kinder hat der TSV Otterndorf in jeder Klasse der Mädchen, in der wir angetreten sind, Gold geholt und bei den Jungen Silber. Ein eindrucksvolles Comeback, das uns stolz und die anderen Vereine etwas überrascht zurückgelassen hat.

Die nächsten Wettkämpfe werden anspruchsvoller werden, nichtsdestotrotz hat uns das alle motiviert, weiter fleißig zu trainieren und es ist ein großer Lohn für die Aufbauarbeit unserer Gruppe im vergangenen Jahr.

Das Trainerteam

Saskia Mundt verstärkt das Trainerteam der Trampolingruppe

Seit April ist Saskia Mundt eine große Unterstützung beim Training der Trampolingruppe.

Vor einigen Jahren ist sie mit ihrer Familie in das schöne Otterndorf gezogen und hat ihre Tochter bei uns zum Training angemeldet und ihre Hilfe gleich mit angeboten.

Sie turnte früher beim Brühler Turnverein leistungsmäßig auf hohem Niveau und erzielte 2007 sogar mit der Mannschaft den Deutschen Meistertitel.

Sie bringt neue Trainingsweisen und Ansätze mit, die alle bereichern.

Wir sind sehr dankbar für diesen unverhofften Zuwachs und freuen uns auf viele schöne Trainingseinheiten zusammen.

Willkommen im Team und in der TSV-Familie.

Nina Auga, Suleika Becker, Annika Gätcke-Birner, Saskia Mundt und Anika Räupert-Sander

Crowdfunding-Projekt für ein neues Trampolin

Der TSV Otterndorf besitzt zwei Trampoline, wovon eines schon mit über 40 Jahren langsam, aber sicher in die Jahre gekommen ist.

Der Vorstand der Trendsportabteilung hat sich daher auf die Suche gemacht und bei einem Bremer Verein, der leider seine Trampolin Abteilung wegen fehlender Trainer einstellen musste, ein gebrauchtes aber noch gutes Ultimate Eurotramp gefunden. Neupreis solcher Geräte liegt bei über 13.000 Euro zusammen mit den Auflagentischen.

Die erforderlichen 4400 € sind daher zwar so gesehen ein echtes „Schnäppchen“, aber immer noch sehr viel Geld für eine Abteilung eines ländlichen Sportvereins.

Daher wurde ein Crowdfunding-Projekt ins Leben gerufen, um dieses Gerät zu finanzieren. Es haben uns schon einige Spender großzügig unterstützt, aber leider reicht das noch nicht ganz.

Daher bitten wir für unsere begeisterten Turnkinder um Spenden, um dieses Projekt zu stemmen.

Turnsport hat so viele gute und anhaltende Effekte auf zahlreiche Lebensbereiche. Disziplin, Mut, Körperbeherrschung und vor allem Verantwortungsbewusstsein im Miteinander sind nur einige davon. Jeder noch so kleine Beitrag hilft uns dabei, das zu vermitteln.

Unter www.betterplace.org und dem Stichwort Trampolin Otterndorf finden Sie alle Informationen, oder direkt beim TSV Otterndorf.

Vielen Dank.
Die Trampolin Kinder

Nina Auga

Hoppel und Bürste besuchen wieder Frau Eule

Hoppel und Bürste ist das Mini-Sportabzeichen für die 3 bis 6 jährigen Kinder.

Beim letzten Kinderturnen vor den Ferien haben wir mit den Kleinen nochmal Frau Eule besucht, bevor alle in Urlaub fahren.

Die Tour geht immer durch den Wald, der in die Turnhalle geholt wird.

Es werden Kastanien und Pilze gesammelt, Wildschweine verjagt, mehrfach Flüsse und Bäche auf verschiedene Arten überquert und auch Abhänge runter gerollt. Am Ende wird mit Frau Eule eine Kleinigkeit gegessen und für die Kinder gibt es eine Urkunde.

Wer weiß, das nächste Mal besuchen wir Frau Eule dann bestimmt in der Adventszeit und werden Kekse essen und uns auf Weihnachten freuen.

Euer Team Nicole Redmann, Sara Borchers und Vera Claus

Fahrradtour mit der Cardio-Aktiv-Gruppe

Vor dem Beginn der Sommerpause hat ein Teil der Cardio-Aktiv-Gruppe noch eine Radtour am Deich entlang nach Altenbruch gemacht. Dort haben wir schön Pizza gegessen und sind dann an der Brake gemütlich zurück gefahren.

Es war ein schöner Ausflug, und Dank der Deichtore haben wir uns auch immer wieder alle zusammen gefunden und so war es tatsächlich eine Gruppenfahrt. Zwischendurch wurden auch immer mal wieder die Gesprächspartner getauscht, sodass es nie langweilig werden konnte.

Die Cardio-Aktiv-Gruppe macht immer donnerstags um 17.30 Uhr in der Bibo-Halle (kleine Schulsporthalle am Schulzentrum) Sport. Wir beanspruchen in jeder Stunde möglichst viele Muskelgruppen. Mal in Form von Ausdauer, oder auch als Kräftigung.

Natürlich können die Übungen so ausgeführt werden, dass immer alle ihre Kräfte optimal ausnutzen können.

Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen und können es einmal ausprobieren. Gerne für Wiedereinsteiger, oder auch als Neustart.

Vera Claus

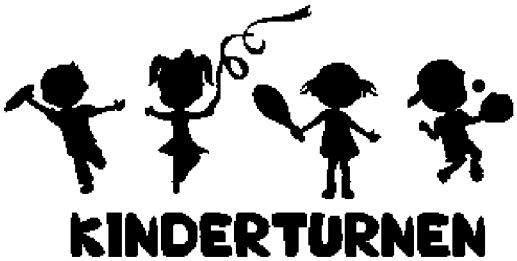
Tag des Kinderturnens am 11. November

Am 11. November, um 11.00 Uhr laden wir alle drei- bis sechsjährigen Kinder zum deutschlandweiten „Tag des Kinderturnens“ ein.

Wir treffen uns in der Stadthalle. Das Ende wird gegen 12.30 Uhr geplant.

Die Trendsportabteilung mit ihren Übungsleiterinnen freut sich auf die Teilnahme von vielen Kindern.

Vera Claus



Alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt!

So	**17. Sept.**	**Küstenmarathon**
Mo	**25. Sept.**	**#BeActive Night „Firmensporttag“**
Fr	**11. Nov.**	**Tag des Kinderturnens 3 - 6 Jahre**

Regelmäßige Termine:

Di	**14.30-16.45**	**Seniorentanzen (Gruppentänze) ganzjährig**	**Grundschulhalle**
Mi	**19:30-21:00**	**Tanzkreis Gesellschaftstanz**	**Dorfgemeinschaftshaus Neuenkirchen**
Mi	**18:30-19:15**	**Laufgruppe für Anfänger**	**Treffen am Jahnplatz**
Mi	**19:15**	**Lauftreff**	**Treffen am Jahnplatz**
So	**10.30-11.30**	**Sportabzeichen Training und Abnahme**	**Jahnplatz**

Redaktionsschluss für Ausgabe #170 - Dezember 2023 ist der 10. November 2023

Artikel bitte per E-Mail senden an tsvspiegel@tsv-otterndorf.de, oder als Datei auf USB-Stick in der Geschäftsstelle abgeben, Fotos bitte als unbearbeitete JPG-Dateien an die E-Mail anhängen oder auf USB-Stick einreichen. Wenn's nicht anders geht, können Berichte auf Papier und (möglichst große) Papierabzüge von Fotos natürlich ebenfalls verarbeitet werden. Bilder bitte aussagekräftig benennen oder Bildunterschriften formulieren. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen oder zu ändern. Artikel, die nach dem Redaktionsschluss eingesendet werden, können erst für die darauffolgende Ausgabe berücksichtigt werden.

Ständige Erinnerung aus der Geschäftsstelle:

Betrifft: Verbleib im Jugendbeitrag/Familienmitgliedschaft bis zum 27. Lebensjahr

Mitglieder zahlen mit Vollendung des 18. Lebensjahres den Erwachsenenbeitrag.
Jedoch ist für Mitglieder in der Berufsausbildung, für Schüler und Studenten die Zahlung des Jugendbeitrages bzw. der Verbleib in der Familienmitgliedschaft möglich. Der Nachweis in Form einer Schul-/Studienbescheinigung bzw. einer Kopie des Ausbildungsvertrages (1. Seite - aus der die Dauer der Ausbildung hervorgeht) **muss bis zum 31.01.für das laufende Jahr neu erbracht werden.** Ansonsten erfolgt eine Umstellung auf den Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung von zu viel gezahlten Beiträgen erfolgt nicht! Die Belastung erfolgt zu Lasten des uns bekannt gegebenen Kontos!

team
bau · energie
team tankstelle Otterndorf

waschen · einkaufen
Bistro · LPG & CNG
Hotspot · Sea-Lounge
Cuxhavener Straße 31 · 21762 Otterndorf
Tel.: 04751 9798822 · www.team-tankstelle.de
Wir machen's möglich!
www.team.de

Wartung und Reparatur aller Fabrikate
TÜV und AU im Haus
Ihr Spezialist für Rad & Reifen
Glasschadenbeseitigung
Klimaservice
Götze KFZ Technik
Schleusenstraße 46
21762 Otterndorf
Tel. 04751 / 6059977
goetze@kfz-technik-otterndorf.de

Autohaus Otterndorf
Ihr OPEL Partner
Otterndorf, Cuxhaven & Umgebung
• Jung- & Gebrauchtwagenverkauf
• Inspektionen & Reparaturen aller Marken
• Reifen-/Glasservice
• Hol- & Bring-Service
• Unfallschadeninstandsetzung
• Teile- & Zubehörverkauf
HW Autohaus Otterndorf GmbH
Raiffeisenstraße 1
21762 Otterndorf
Tel. 04751-97817-0
Fax 04751-97817-19
Vereinbaren Sie einen Termin!
Wir leben Autos.

Medem Apotheke
Gesundheit · Beratung · Wohlbefinden
Apothekerin Maika Engelke
Cuxhavener Straße 15, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 2433 – gebührenfrei: 0800/2131410

Optiker · Trauringstudio · Juwelier
MARCINKOWSKI
Eines der größten Trauringstudios im Elbe-Weser-Dreieck

Marcinkowski 04751 911 461 Marktstr. 30 • 21762 Otterndorf • info@marcinkowski-otterndorf.de www.marcinkowski-otterndorf.de